



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordnete Kristin Heiß (DIE LINKE)

### **Ausnahmeregelungen für Beraterverträge, Gutachten, Studien und IT-Leistungen**

Kleine Anfrage - KA 7/419

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Aus der Antwort der Landesregierung (Drs. 7/651) auf die Kleine Anfrage (KA 7/267) ergeben sich folgende Nachfragen:

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen**

##### **Vorbemerkung:**

Verträge, bei denen es sich nach den Definitionen des Finanzausschusses vom 10. Februar 2005 und in Anwendung der Beschlüsse des Landtages zur „Transparenz von Beraterverträgen“ nicht um Beraterverträge, Gutachten und Studien handelt, sind begrifflich nicht von der Kleinen Anfrage erfasst. Wie bereits in der Antwort der Landesregierung vom 25. November 2016 (LT-Drs. 7/651) erläutert, können dies im Einzelnen folgende Fallgruppen sein:

- a) Verträge, bei denen es sich nach dem Leistungsinhalt nicht um Beraterverträge, Studien und Gutachten handelt
- b) Inhouse-Geschäfte mit Unterbeauftragungen Dritter  
Diese Verträge waren und sind bislang nicht von den Beschlüssen des Landtages zur Transparenz von Beraterverträgen erfasst, weil der Vertragspartner kein

**Hinweis:** Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 03.02.2017)

Externer nach der Definition aus dem Beschluss des Finanzausschusses des LT in seiner 73. Sitzung am 10. Februar 2005 ist.

- c) Durchführung von fachspezifischen Dienstleistungen  
Nach dem Beschluss des Finanzausschusses des LT in seiner 73. Sitzung am 10. Februar 2005 sind Verträge zu fachspezifischen Dienstleistungen wie Planungsleistungen, Bauüberwachung u. ä. Gutachten und Studien von der dortigen Definition ausgenommen.
- d) Einzelabruf von Beratungsleistungen aus einem bestehenden Dienstleistungsrahmenvertrag  
Kennzeichnend dabei ist, dass die Inanspruchnahme einer im Verhältnis zum gesamten Leistungsumfang untergeordneten Beratungsleistung nicht aufgrund eines hierfür gesondert abgeschlossenen Beratungsvertrags erfolgt. Vielmehr handelt es sich um einen Abruf aus einem bereits zuvor abgeschlossenen Rahmenvertrag und somit um die Abwicklung dieses Rahmenvertrags. Dieser wiederum ist Maßstab für die Einordnung des Vertrages als vorlagepflichtig oder nicht.
- e) Ergänzungs-/Fortführungs- und Aufstockungsverträge  
Bei Verträgen, die Ergänzungen, Fortführungen und Aufstockungen bereits der Staatssekretärskonferenz und dem Finanzausschuss vorgelegter Verträge beinhalten, wurde zum Entscheidungszeitpunkt davon ausgegangen, dass Ergänzungs-/Aufstockungsverträge nicht erneut vorzulegen sind. An dieser Auffassung hat das Ministerium der Finanzen nunmehr in der Stellungnahme gegenüber dem LRH zu seiner Prüfungsmitteilung „Landesweite Prüfung der Beauftragung und Vergabe externer Gutachten, Beratungsleistungen, Studien und sonstigen personenbezogenen Dienstleistungen 2010 - 2013“ nicht mehr festgehalten. Zukünftig sollten derartige Ergänzungs-/Aufstockungsverträge in die Beraterdatenbank aufgenommen und der Staatssekretärskonferenz sowie dem Finanzausschuss vor Vertragsschluss vorgelegt werden.

Da die v. g. Definitionen des Finanzausschusses und die Beschlüsse des Landtages zur „Transparenz von Beraterverträgen“ eine eigenständige Kategorie „IT-Verträge“ bzw. „IT-Leistungen“ nicht enthalten, bestand für diese Verträge, wenn sie nicht gleichzeitig definitionsgemäße Beraterverträge, Studien und Gutachten waren, zu keinem Zeitpunkt eine Vorlagepflicht an den Finanzausschuss. Soweit IT-Verträge aber gleichzeitig definitionsgemäße Beraterverträge, Studien und Gutachten darstellen, sind diese in der Antwort enthalten.

Auftragsvergaben durch die Landesgesellschaften sind ebenfalls vom Wortlaut der bisherigen Landtagsbeschlüsse zur Transparenz von Beraterverträgen, den „Maßgaben der Landesregierung zum Abschluss von Beraterverträgen, Studien und Gutachten“ sowie den Begriffsdefinitionen nach dem Beschluss des Finanzausschusses des LT in seiner 73. Sitzung am 10. Februar 2005 nicht erfasst. Auftragsvergaben durch die Landesgesellschaften sind daher nicht in der Antwort zu Frage 1 sondern in der Antwort zu Frage 2 dargestellt.

In der Anlage 1 sind alle von der unmittelbaren Landesverwaltung beauftragten, definitionsgemäßen Beraterverträge, Studien und Gutachten mit einem Nettoauftragswert über 20.000 € aufgeführt, die nicht dem Finanzausschuss vorgelegt wurden. In

der Spalte „Information zum Finanzausschuss“ sind die Gründe für die Nichtvorlage einzeln aufgeführt.

Der in der Antwort der Landesregierung vom 25. November 2016 (LT-Drs. 7/651) zu Frage 4 erwähnte Vertrag des MJ ist zwischenzeitlich im Finanzausschuss behandelt worden.

Dies vorausgeschickt, beantwortet die Landesregierung die Einzelfragen wie folgt:

- 1. Welche seit April 2006 durch die Landesverwaltung sowie durch Gesellschaften mit einer Landesbeteiligung von über 90 % geschlossenen Verträge (Beraterverträge, Gutachten, Studien und IT-Leistungen) mit einem Auftragswert von über 20.000 Euro wurden nicht dem Finanzausschuss vorgelegt? Bitte jeweils begründen. Bei gleicher Begründung für mehrere Einzelfälle bitte bündeln.**

Zur Beantwortung der Frage 1 wird auf die als Anlage 1 beigefügten Tabellen verwiesen.

- 2. Wie hoch sind die jährlichen Kosten der Landesgesellschaften mit einer Landesbeteiligung von über 90 % für die Beauftragung Dritter (Beraterverträge, Gutachten, Studien und IT-Leistungen)? Bitte angeben für die Jahre 2006 bis 2016.**

Zur Beantwortung der Frage 2 wird auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht verwiesen.

Die Übersicht enthält wegen der Nachfrage zu der KA 7/267 nochmals den in der Antwort der Landesregierung (LT-Drs. 7/651) dargestellten Beratungsaufwand für Dritte; bei der LENA, MDSE, Landesgesellschaft und der TGM i. L. wurde der Beratungsaufwand durch Dritte aktualisiert. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Aufwendungen Planwerte enthalten können.

Bei den Aufwendungen der IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH für Gutachten handelt es sich um betriebswirtschaftliche sowie technologische Entscheidungsgrundlagen für den Beteiligungsausschuss der IBG. Aufwendungen der IBG für IT betreffen den laufenden Wartungs- und Servicevertrag der damaligen Controllingsoftware.

Beratungsaufträge der MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH, die in der Anlage als Aufwendungen gesondert ausgewiesen werden, fallen in den Bereich der Altlastensanierung und werden durch die Landesanstalt für Altlastensanierung controlled und refinanziert. Dies betrifft knapp 87 % der ausgereichten Beraterverträge. Bei den IT-Leistungen der MDSE handelt es sich fast ausschließlich um Dienstleistungen für die Buchhaltung (DATEV), die Unternehmensplanung und die Software für den Deponiebereich.

Die Aufwendungen der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt für Gutachten enthalten anwaltliche Dienstleistungen.

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MW	2016	Studie	Steigerung der FuE-Ausgabenintensität der Unternehmen	Im Rahmen der Studie sollen landesspezifische Innovationshemmnisse und -potentiale für Unternehmen, insbesondere für KMU ermittelt und analysiert werden. Darauf aufbauend sind Handlungsempfehlungen für die Innovationspolitik des Landes abzuleiten, die geeignet sind die identifizierten Innovationshemmnisse abzubauen bzw. Wertschöpfungspotentiale über unternehmerische Innovationen zu erschließen.	56.250 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 72	Erläuterung Haushaltsplan 2015/2016: "Zur Verbesserung der Innovationsfähigkeit des Mittelstandes müssen entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden. Dazu sind Analysen und Studien zu erarbeiten, [...]"
MW	2016	Gutachten	Aktualisierung der vorhandenen und Erstellung der fehlenden baulichen Entwicklungsplanungen für die Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt.	Ziel des Projekts ist es, bis Ende des Wintersemesters 2016/17 für alle Hochschulen den Flächenbedarf mit einer einheitlichen und bedarfsgerechten Methodik ermittelt und sie mit den Flächenbeständen bilanziert zu haben. Auf dieser Grundlage sollen die Flächennutzungs- und Entwicklungspläne fortgeschrieben werden, die mittel- bis langfristig gelten und als verlässliches Planungsinstrument für die Bau- und Bauunterhaltungsplanung als Grundlage dienen sollen. Notwendig ist des Weiteren, dass sämtliche an der Hochschulbauplanung beteiligten Akteure (MW, MF, BLSA) über einheitliche Flächenzahlen verfügen.	194.682 €	Einzelplan 06; Kapitel 06 02	Titel 533 61 / 812 61	Erläuterungen Haushaltsplan 2015/2016: "Ausgaben für die Inanspruchnahme externer Planungsbüros zur Erstellung von Studien, Entwicklungsplanungen sowie Raumbedarfs- und Funktionspläne als unabdingbare Voraussetzung für die Ermittlung und [...]"
MW	2013	Gutachten	Monitoring von kreativwirtschaftlichen Studiengängen in Sachsen-Anhalt zu Bedeutung und Perspektiven von Netzwerken zwischen Wissenschaft und Wirtschaft	Wissenschaftliche Untersuchung, Auswertung und Handlungsempfehlungen	27.000 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 65	Erläuterungen Haushaltsplan 12/13: "Begleitmaßnahmen für die Kreativwirtschaft mit dem Fokus Design- und Medienwirtschaft, Freie Berufe und Handwerk (jährlich 300.000 EUR)".
MW	2013	Gutachten	Monitoring Musikwirtschaft (Populärmusik) in Sachsen-Anhalt - Spezifische Herausforderungen der Musikwirtschaft in Sachsen-Anhalt	Wissenschaftliche Untersuchung, Auswertung und Handlungsempfehlungen	27.532 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 65	Erläuterungen Haushaltsplan 12/13: "Begleitmaßnahmen für die Kreativwirtschaft mit dem Fokus Design- und Medienwirtschaft, Freie Berufe und Handwerk (jährlich 300.000 EUR)".
MW	2013	Studie	Bauhaus - Die Moderne in Sachsen-Anhalt	Das Bauhaus wird im Jahr 2019 das hundertjährige Jubiläum seiner Gründung in Weimar begehen. Dabei stellen die Bauhaus-Stätten in Weimar und Dessau als UNESCO Welterbe ein Kulturgut von internationaler Bedeutung dar. Ergänzt um das Bauhaus Archiv in Berlin und weitere Besuchsziele in verschiedenen Bundesländern kann für das Jahr 2019 mit einem erheblichen überregionalen und internationalen Besucherinteresse an dem Jubiläum gerechnet werden. Die Potenzialstudie zum Thema "Bauhaus - Die Moderne in Sachsen-Anhalt" soll die Chancen, die das Thema für die touristische Vermarktung des Landes und der Region Anhalt-Dessau-Wittenberg bietet, ausloten. Dabei gilt es zu prüfen, welche Bedeutung das Thema für die touristische Wahrnehmung des Landes bzw. der Region Anhalt-Dessau bereits heute hat und durch welche Maßnahmen und durch welche Positionierung das Thema im Tourismusmarketing des Landes das Besuchsinteresse in der Region und im Land nachhaltig gesteigert werden kann.	42.800 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 71	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.
MW	2013	Studie	Studie zur Optimierung des Gesamtsystems der Flexibilitätsoptionen im Energiesektor in Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung von Speichern (Speicherstudie)	Ausgehend von der Entwicklung der Energiewirtschaft in Sachsen-Anhalt auf der Grundlage der Energiestudie des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft sollen bestehende und zukünftige Flexibilitätsoptionen in Stromerzeugung, -transport und -verbrauch in Sachsen-Anhalt aufgeführt und hinsichtlich ihres gegenwärtigen und möglichen zukünftigen Beitrages für ein volkswirtschaftlich und systemtechnisch optimales Gesamtsystem bewertet werden. Bewertungen sollen für die Zeiträume bis 2020, 2030 und 2050 abgegeben werden.  Neben den Flexibilitätsoptionen auf Erzeugungs-, Transport- und Verbrauchsseite sollen bestehende Speicher in Sachsen-Anhalt aufgeführt und hinsichtlich ihrer Standorte und Einsatzzwecke sowie bezüglich ihrer zeitlichen und technischen Verfügbarkeit unterschieden werden.  Auf der Grundlage der geschätzten Struktur und des geschätzten Bedarfes an Flexibilitätsoptionen im Gesamtsystem ist der Bedarf an Speichern in Sachsen-Anhalt für die Zeiträume bis 2020, 2030 und 2050 zu bewerten. Dabei sind Systemstabilität, Versorgungssicherheit und Effizienz im Gesamtsystem zu berücksichtigen.  Weiterhin sind die Potenziale von Speichern in Sachsen-Anhalt zu ermitteln, zu bewerten und dem Bedarf an Speichern gegenüberzustellen.  Daraus ableitend ist zu bewerten, welcher Bedarf sich in Sachsen-Anhalt für Speicherforschung und -entwicklung ergibt und welche Empfehlungen zur energiepolitischen Rahmensezung gegeben werden können, so dass sich ein Optimum im Gesamtsystem der Flexibilitätsoptionen ergeben kann.	66.547 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 77	Erläuterung Haushaltsplan: "[...] Die Erarbeitung von Studien und Gutachten dienen der Entscheidungsfindung, z. B. welche Energieträger am effektivsten genutzt und entsprechend gefördert werden sollen. [...]"
MW	2013	Gutachten	Abschließende Ursachenermittlung der Böschungsbewegung vom 18.07.2009 an der Südböschung des teilgefluteten Braunkohlentagebaus Nachterstedt (Tagebaurestloch „Concordiaesee“).	Abschluss der gutachterlichen Ursachenermittlung unter Berücksichtigung folgender Ziele: - Fortschreibung und abschließende Bewertung der aus den bisherigen Erkundungsarbeiten gewonnenen Erkenntnisse - Abschließende Eingrenzung der mutmaßlichen Ursachen und endgültige Ursachenfindung der Böschungsbewegung - Ableitung des weiteren Gefährdungspotenzials an den Böschungssystemen des Concordiaesees	2.100.840 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 14	Titel 533 63	Erläuterung Haushaltsplan: "Position 4: Gutachterliche Unterstützung zur Aufklärung der Böschungsbewegung Nachterstedt."
MW	2012	Studie	ICA 2012 Studie zur Erstellung von Grundlagen für eine Regionale Innovationsstrategie zur intelligenten Spezialisierung in Fortschreibung der "Clusterpotenzialanalyse 2008" und der "Innovationsstrategie Sachsen-Anhalt 2013"	Durch die Studie sollen folgende Hauptaufgaben gelöst werden: - komplexe Analyse der bisherigen Clusterpolitik/ Clusterförderung sowie Wirkungen des Innovations- und des Wissenschaftssystems des Landes - Untersuchung von Steigerungsmöglichkeiten der Innovations- und Marktzugangsfähigkeit von FuE-schwachen KMU - systematische und umfassende datenbasierte Bestandsaufnahme sämtlicher Standortfaktoren entlang der Wertschöpfungsketten (Erstellung einer Datenbasis für die RIS) - Erarbeitung von Vorschlägen für die weitere Ausrichtung der Clusterstrategie sowie Aufbereitung der identifizierten Clusterpotenziale nach einem einheitlichen Schema: Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT-Analyse) - Ableitung von umsetzbaren Handlungsempfehlungen - zur Fortschreibung der Innovationsstrategie für die Strukturperiode 2014 - 2020 sind ebenfalls eine zusammenfassende SWOT-Analyse, Eckwerte und Strategielinien sowie Handlungsempfehlungen zu erarbeiten.	244.527 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 72	Erläuterung Haushaltsplan: "[...] Weitere Ausgaben sind vorgesehen zur Evaluierung der Clusterpotentialanalyse aus dem Jahr 2008. [...]"
MW	2012	Gutachten	Gutachten "Masterplan Tourismus Sachsen-Anhalt 2020"	Analyse der Tourismuskonzeption und des Tourismusmarktes in Sachsen-Anhalt auf der Basis der verfügbaren Unterlagen, Daten und Indikatoren. Analyse der Zielgruppen sowie Bewertung der Reiserregionen (Anbieterstruktur und Potenziale). Beschreibung der wichtigsten Entwicklungen und Trends im Tourismussektor, bei Reise- und Urlaubsarbeiten, Themen, Reisedauer und Reisezielen.	63.900 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 71	Erläuterung Haushaltsplan: "Beauftragung von Maßnahmen, die aus der Landestourismusstrategie und dem Masterplan Tourismus (2009 - 15) als Arbeitsschwerpunkte abzuleiten sind."

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MW	2012	Gutachten	Analysen und Empfehlungen für ein neues Außenwirtschaftskonzept Sachsen-Anhalt	- Analyse der Außenwirtschaft Sachsen-Anhalts - Ausführungen zur Stärkung und Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft - Aufzeigen von Synergieeffekten mit weiteren Fachgebieten sowie effizienten Außenwirtschaftsstrukturen - Zukünftige Entwicklung der Außenwirtschaft und neue Außenwirtschaftsinstrumente - Gutachterliche Empfehlungen/ Handlungsoptionen	121.128 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 79	Die Auftragsvergabe beruhte auf der Koalitionsvereinbarung CDU/SPD zur 6. Legislaturperiode. Darin heißt es u. a. „Das Außenwirtschaftskonzept wird überarbeitet.“
MW	2012	Studie	Energiestudie für das Jahr 2011 mit Prognosen der Energiekennzahlen für die Jahre 2020 bis 2030 zur Vorbereitung der Erarbeitung des Energiekonzeptes der Landesregierung Sachsen-Anhalt	Für eine belastbare Kosten-Nutzen-Abwägung und Folgeabschätzung sind aktuelles Datenmaterial und eine mit wissenschaftlichen Methoden vorgenommene Hochrechnung für den Betrachtungszeitraum des Energiekonzeptes unabdingbar. Die wissenschaftlichen Methoden sollen sich an denen orientieren, die für das BMU für die Erfahrungsberichte zum EEG verwendet werden. Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt und die zuständigen Bundesbehörden stellen in der Regel Daten zur Verfügung, die sich auf den Zeitraum von vor zwei Jahren beziehen. Angesichts der rasanten Entwicklung gerade im Bereich der Erneuerbaren Energien wird dies nicht für hinreichend aktuell erachtet. Deswegen sollen für das Jahr 2011 die Energiekennzahlen abgeschätzt und jeweils für die Jahre 2020 und 2030 eine Prognose der Energiekennzahlen vorgenommen werden.	58.115 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 77	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.
MW	2012	Beratervertrag	Ingenieurtechnische Leistungen zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses/ einer Leistungsbeschreibung zur Sicherung gefährdeter Stollenbereiche des Gonnaer Stollens vom Mundloch bis zum Lichtloch 8	Die Vergabe der Ingenieurtechnischen Leistung dient der Vorbereitung einer regelkonformen Ausschreibung von Bauleistungen zur Sicherung verbrauchgefährdeter Abschnitte des Gonnaer Stollens.	33.281 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 14	Titel 893 63	Erläuterung Haushaltsplan: "[...] Insbesondere folgende Maßnahmen sind geplant: BoR-Sanierungsmaßnahmen Kupferbergbau (Gonna). [...]" - Baufachliche Begleitung
MW	2012	Gutachten	Fortführung der Betreuung der Bohrarbeiten Seeerkundung als Teilmaßnahme im Zusammenhang mit der weiteren Ursachenermittlung der Böschungsbewegung vom 18.07.2009 an der Südböschung des teilgefluteten Braunkohlentagebaus Nachterstedt ("Concordiasee").	- Fortführung der fachtechnischen Begleitung und Überwachung der Bohrarbeiten zur 113. Ergänzung des Abschlussbetriebsplanes für den Braunkohlentagebau Nachterstedt/Schadeleben - Dokumentation von Bohrkernen, Entnahme von Proben zur Bestimmung bodenmechanischer Kennwerte und Durchführung von Laborversuchen - Datenerfassung und -sammlung als Voraussetzung für die weitere Ursachenermittlung der Böschungsbewegung Nachterstedt vom 18.07.2009	231.525 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 14	Titel 533 63	Erläuterung Haushaltsplan: "Position 4: Gutachterliche Unterstützung zur Aufklärung der Böschungsbewegung Nachterstedt." - Baufachliche Begleitung
MW	2012	Gutachten	Weitere Ursachenermittlung der Böschungsbewegung vom 18.07.2009 an der Südböschung des teilgefluteten Braunkohlentagebaus Nachterstedt (Tagebaurestloch "Concordiasee").	Fortschreibung der Ursachenermittlung unter Berücksichtigung folgender Ziele: - Fortschreibung und Bewertung der aus den bisherigen Erkundungsarbeiten gewonnenen Erkenntnisse, - weitere Eingrenzung der mutmaßlichen Ursachen und abschließende Ursachenfindung der Böschungsbewegung vom 18.07.2009, - Ableitung des weiteren Gefährdungspotenzials an den Böschungssystemen des Concordiasees.	1.260.504 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 14	Titel 533 63	Erläuterung Haushaltsplan: "Position 4: Gutachterliche Unterstützung zur Aufklärung der Böschungsbewegung Nachterstedt."
MW	2012	Gutachten	Beschleunigte weitere Ursachenermittlung der Böschungsbewegung vom 18.07.2009 an der Südböschung des teilgefluteten Braunkohlentagebaus Nachterstedt (Tagebaurestloch "Concordiasee").	Beschleunigung der Fortschreibung der Ursachenermittlung unter Berücksichtigung des bisherigen Kenntnisstandes sowie den Ergebnissen der in 2012 vorgesehenen Erkundungsmaßnahmen.	840.336 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 14	Titel 533 63	Erläuterung Haushaltsplan: "Position 4: Gutachterliche Unterstützung zur Aufklärung der Böschungsbewegung Nachterstedt."
MW	2010	Studie	Erarbeitg. Benchmarkstudie und Durchführg. eines Pilotprojektes Erfahrungsaustausch u. -transfer im EU-Projekt ChemClust; Studie "Innovationsstrategien und Clusterentwicklung in europ. Chemieregionen" u. Pilotprojekt "Chemieparks als Wissensstandorte"	Erarbeitung eines Benchmarking zu Innovationsstrategien und zur Clusterentwicklung unter Federführung des Projektpartners Land Sachsen-Anhalt und Durchführung von Feldforschung zum Thema "Chemieparks als Wissensstandorte" unter Beteiligung der Partner aus Nordrhein-Westfalen, Ústí (Tschechien) und Novara (Italien)	142.857 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 86 / 533 61	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.
MW	2010	Studie	Machbarkeitsstudie Anhalt 2012 - 800 Jahre Anhalt	tourismusfachliche Einschätzung der Ziele und Orte sowie des Themas Anhalt Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen zur kulturtouristischen Erschließung des Themas	25.000 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 71	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.
MW	2010	Gutachten	Ursachenermittlung der Böschungsbewegung vom 18.07.2009 an der Südböschung des teilgefluteten Braunkohlentagebaus Nachterstedt (Tagebaurestloch "Concordiasee").	Fortschreibung der Ursachenermittlung unter Berücksichtigung der zu erreichenden Ziele	1.661.628 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 14	Titel 533 63	Am 19. August 2009 wurde in einer Selbstbefassung des WIR-Ausschusses die Information über die Beauftragung eines Gutacherteams unter Leitung von Dr. Clostermann zur behördlichen Begleitung der Ursachenforschung erteilt.
MW	2009	Beratervertrag	Unterstützung bei der Erarbeitung eines Konzeptes zur Einführung einer den Vorgaben des EU-Beihilferechtes adäquaten Trennungsrechnung auf Vollkostenbasis an allen Hochschulen des Landes.	Zusammenarbeit mit einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Erarbeitung und Prüfung eines Konzeptes einer mit den spezifischen Hochschulbedingungen passfähigen anforderungsgerechten Kostenrechnung auf Vollkostenbasis gemäß des EU-Gemeinschaftsrahmens für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation (FuEu)	74.252 €	-	-	Die Finanzierung erfolgte über die Hochschulen, d. h. es wurden hierfür keine Gelder aus dem Einzelplan 06, Kapitel 06 02 veranschlagt.
MW	2009	Gutachten	Ursachenermittlung der Böschungsbewegung in Nachterstedt, Concordiasee	Ermittlung der Ursachen des Böschungsabbruchs am Concordiasee bei Nachterstedt	1.047.978 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 14	Titel 533 63	Am 19. August 2009 wurde in einer Selbstbefassung des WIR-Ausschusses die Information über die Beauftragung eines Gutacherteams unter Leitung von Dr. Clostermann zur behördlichen Begleitung der Ursachenforschung erteilt.
MW	2008	Studie	Evaluierung des touristischen Netzwerkes Gartenträume	Tourismusfachliche Analyse und Bewertung des Projektes, der Gärten und des Gartennetzwerkes, Erarbeitung von Handlungsempfehlungen	20.300 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	TGr. 71	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MW	2008	Gutachten	Bedeutung der zu erwartenden EU-Vorgaben für aktuelle Verfahren zur Genehmigung von CO2-Speicherungen.	Mit der Vergabe des Rechtsgutachtens soll vor allem geklärt werden, ob ein EGR-Projekt mit CO2-Speicherung, wie es in der Altmark beabsichtigt ist, überhaupt nach Bergrecht genehmigt werden kann, ohne die zu erwartenden EU-Vorgaben zu unterlaufen. Darüber hinaus soll die Bedeutung der zu erwartenden EU-Vorgaben für ein aktuelles Verfahren zur Genehmigung eines EGR-Projektes mit CO2-Speicherung geklärt werden.	35.794 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 03	Erläuterung Haushaltsplan: "[...] Die Erarbeitung von Studien und Gutachten dienen der Entscheidungsfindung z. B. [...]"
MW	2007	Gutachten	Vierteljährliche Konjunkturberichterstattung für das Land Sachsen-Anhalt für das Jahr 2007 und Verlängerung für die Jahre 2008, 2009 sowie Verlängerung für die Jahre 2010 und 2011	Erarbeitung einer Methodik zur Berechnung der vierteljährlichen Veränderung des Bruttoinlandsproduktes Sachsen-Anhalts gegenüber dem Vor- und Vorjahresquartal, der vierteljährlichen Veränderung der Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe Sachsen-Anhalts gegenüber dem Vor- und Vorjahresquartal, der vierteljährlichen Veränderung der Bruttowertschöpfung im Baugewerbe Sachsen-Anhalts gegenüber dem Vor- und Vorjahresquartal, der vierteljährlichen Veränderung der Bruttowertschöpfung im Dienstleistungsbereich Sachsen-Anhalts gegenüber dem Vor- und Vorjahresquartal sowie der Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt gegenüber dem Vor- und Vorjahresquartal einmalig für 31.425 € netto/33.625 € brutto. Zudem Erarbeitung vierteljährlicher Berichterstattungen in Form von schriftlichen Kurzberichten über die Konjunkturentwicklung auf Basis der zuvor entwickelten Methodik. Die Berichterstattung verursachte jährlich Kosten in Höhe von 14.748 € netto/15.780 € netto.	112.525 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 63	Erläuterung Haushaltsplan: "[...] Hierzu bedarf es der wissenschaftlichen Zuarbeit von Instituten und freiberuflichen Sachverständigen. [...]"
MW	2007	Studie	Clusterpotentialanalyse Sachsen-Anhalt	Vertiefte Analyse vorhandener wirtschaftlicher Stärken mit Clustercharakteristik sowie der bisher praktizierten Wirtschaftspolitik des Landes Sachsen-Anhalt: 1. Identifikation vorhandener Cluster, Clusterpotentiale in Schwerpunktbereichen und von Wirtschaftsbereichen mit Querschnittsfunktionen 2. Ermittlung vorhandener spezifischer Forschungs- und Innovationspotentiale und deren Verflechtungen zu 1. 3. Analyse von Rahmenbedingungen für Clusterentwicklung 4. Feststellung regionaler Konzentrationen innerhalb der Cluster/Clusterpotentiale in Sachsen-Anhalt Abgleich und qualitative Synthese mit internationalen Trends, Bewertung der Potentiale, Ableitung erforderlicher Handlungsempfehlungen zur Fortentwicklung, insbesondere mit Blick auf die Förderpolitik und die Innovationsstrategie.	194.174 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 533 65	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.
MW	2007	Gutachten	SYNTHESE - fachliche Expertise zum Thema "Chemie" im Kontext des TH-Projektes "Synthese"	Im Rahmen des TH-Projektes "Synthese" sollten neuartige und beispielhafte Maßnahmen des ESF zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze in der Chemie- und Kunststoffindustrie sowie ein Pool an hoch qualifizierten Fachkräften für die chemische Industrie und deren Zulieferer entstehen (Säule 1 des Projektes). Ziel der permanenten wissenschaftlichen Begleitung (Säule 2) war die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und best practise-Ansätzen.  Zu nutzende Erkenntnisse sollen über Expertisen mit folgendem Schwerpunkt gewonnen werden:  - Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und des Fachkräftebedarfs - geltende rechtliche Rahmenbedingungen (insbes. EU), die maßgeblichen Einfluss auf Investitions- und Qualifizierungsentscheidungen der sachsen-anhaltinischen Chemieindustrie haben - Kenntnisse und Erfahrungen über Lösungsansätze in anderen Mitgliedstaaten der EU und deren Chemieregion - die Expertisen sollen in den Erfahrungsaustausch mit europäischen Partnerregionen einfließen  Träger des Gesamtprojektes "Synthese" war der Eigenbetrieb für Arbeit des Landkreises Merseburg-Querfurt; die permanente wissenschaftliche Begleitung (Säule 2) und die Inanspruchnahme externer Gutachterleistungen hierfür waren fester Bestandteil des von der EU-Verwaltungsbehörde (MF) genehmigten Gesamtprojektes; die Auftragsvergabe für Säule 2 sollte durch das zuständige Ministerium für Wirtschaft und Arbeit erfolgen. Aufgrund dieser Projektkonstellation ist auch keine Unterrichtung des Finanzausschusses erfolgt.	60.000 €	Einzelplan 04; Kapitel 04 03	Titel 547 76	Die Auftragsvergabe für Säule 2 sollte durch das zuständige Ministerium für Wirtschaft und Arbeit erfolgen. Aufgrund der Projektkonstellation ist keine Unterrichtung des Finanzausschusses erfolgt. (Siehe Aufgabenstellung).
MW	2007	Studie	Studie „Radtourismus in Sachsen-Anhalt“	Bestandsanalyse, Potenzialbeschreibung und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen	29.500 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	TGr. 71	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.
MW	2006	Studie	Evaluierungsstudie im Rahmen des INTERREG III C Projektes TouriSME	Abschliessende Gesamtevaluierung der RFO TouriSME (GI INTERREG IIIC)	60.000 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02 Einzelplan 13; Kapitel 13 03	Titel 671 88 / 671 61	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.
MW	2006	Studie	Touristisches Zukunftskonzept Harz 2015 - Erweiterung Ostharz	-	22.028 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 685 71	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.
MW	2006	Studie	Handbuch Touristisches Leitsystem	-	25.000 €	Einzelplan 08; Kapitel 08 02	Titel 685 71	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.
MS	2016	Studie	Studie zur Evaluierung der Ist-Situation in der geriatrischen Versorgung von lebensälteren Menschen im Land Sachsen-Anhalt unter Berücksichtigung demographischer und geographischer Entwicklungen	Die Evaluierung soll Erkenntnisse hinsichtlich der geriatrischen Versorgung im Land und möglicher Auswirkungen von demographischen Veränderungen geben. Insbesondere soll der aktuelle Bestand an geriatrischen Einrichtungen im Hinblick auf den Bedarf in den kommenden Jahren untersucht werden. Dabei sollen die bestehenden Strukturen überprüft und möglicher Anpassungsbedarf festgestellt werden. Der Bedarf der Untersuchung ergibt sich aus der gesundheitspolitischen Verpflichtung, bedarfsgerecht geeignete Strukturen für lebensältere Menschen landesweit vorzuhalten.	36.300 €	Einzelplan 05 Kapitel 0502	Titel 533 01	Vertragsabschluss 01.06.2016; aufgrund der noch nicht erfolgten Konstituierung des FIN nach der Landtagswahl war keine Beteiligung möglich.

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MS	2015	Studie	Erstellung einer Studie zur "Evaluation von Inklusionsprojekten"	Der Landesaktionsplan (LAP) zur Umsetzung der UN-BRK sieht die Entwicklung eines Konzeptes für eine landesspezifische Sammlung von Beispielen gelingender Inklusion und deren Publikation vor. Allerdings existiert bislang kein generalisierbarer Kriterienkatalog, auf dessen Basis eine Beurteilung des Grades der Inklusion von Maßnahmen und Projekten vorgenommen werden könnte. Das MS hat deswegen eine Studie zur "Evaluation von Inklusionsprojekten" ausgeschrieben. Der Auftrag der Studie ist gerichtet auf die Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung von Inklusionsprojekten, die Sammlung von Best-Practice-Beispielen in Sachsen-Anhalt und bundesweit, die Darstellung von Ideen zur adäquaten, öffentlichkeitswirksamen Präsentation von Beispielen gelungener Inklusion und die Ableitung besonderer Problemfelder sowie besonders geeigneter, verallgemeinerbarer Bedingung für die erfolgreiche Umsetzung von Inklusion. Die Ableitung von besonders geeigneten Maßnahmen aus empirisch fundierten Erkenntnissen ist ein wesentlicher und auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Bestandteil der Studie, der die Möglichkeiten zur erfolgreichen Umsetzung der UN-BRK im Land zusätzlich befördert. Zu diesen Handlungsfeldern gehören vor allem die Bereiche ehrenamtliches und kulturelles Engagement, Teilhabe am 1. Arbeitsmarkt und Formen pol. Selbstvertretung. Die Studie verfolgt somit verschiedene mit einander verknüpfte Ziele. Zum einen soll sie über eine Bestandsaufnahme von erfolgreichen Inklusionsprojekten verallgemeinerbare Kriterien formulieren, anhand derer die Qualität von (zukünftigen) Projekten beurteilt werden kann. Zum anderen sollen über diese Kriterien diejenigen Bedingungen herausgearbeitet werden, die für eine erfolgreiche Umsetzung von Inklusion maßgeblich sind.	26.560 €	Einzelplan 05 Kapitel 0502	Titel 533 01	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Neue Studien: ... Individuelle Studien zum Thema Teilhabe, Inklusion ..."
MS	2011	Gutachten	Erstellung einer Konzeption und Durchführung einer Personalbedarfsberechnung für die Sozialagentur Sachsen-Anhalt	In den Jahren 2008 und 2009 wurden alle Landesbetriebe nach § 26 der LHO unter Führung des MF einer Evaluation unterzogen. Aufgrund des vorgelegten Evaluationsberichtes fasste die LReg. in ihrer Sitzung am 9.11.2009 unter anderem den Beschluss, dass für die Landesbetriebe zur Ermittlung des genauen Personalbedarfs eine an Ländervergleichen und ländereinheitlichen Vergleichsparametern orientierte Personalbedarfsberechnung durchzuführen ist. Ebenfalls wurde beschlossen, dass die zuständigen obersten Landesbehörden die Landesbetriebe einer Aufgabenkritik zu unterziehen haben. Für die Sozialagentur wurde eine Aufgabenkritik mit Stand 7.10.2010 durchgeführt. Auf der Grundlage der Aufgabenkritik ist nunmehr kurzfristig der Personalbedarf der Sozialagentur für die den gesetzlichen Vorgaben entsprechende qualitätsgerechte Erfüllung der Aufgaben zu ermitteln und hierüber dem Kabinett zu berichten. Die Ergebnisse der Personalbedarfsberechnung und ihre rechtzeitige Bereitstellung sind von erheblichem Interesse, da diese der Ermittlung des zukünftigen Personalbedarfs der Sozialagentur und damit der Umsetzung und Fortschreibung des PEK des Landes dienen.	65.126 €	Einzelplan 05 Kapitel 0507	Titel 682 42	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Vertrags Honorare" (Unterkonto 047); Übersicht Beraterverträge/Gutachten 2011 wurde im FIN am 4.4.2012 zur Kenntnis genommen.
MS	2011	Beratervertrag	Durchführung des Modellprojektes "selbstbestimmt! Wohnen" in den Landkreisen Harz und Saalekreis	Zur Durchführung der Aufgaben bei der Gewährung von ambulanten, teilstationären u. stationären Leistungen der Eingliederungshilfe sind gemäß § 4 AG SGB XII die Landkreise/kreisfreien Städte als örtliche Träger der Sozialhilfe herangezogen. Der überörtliche Träger der Sozialhilfe schließt mit den örtlichen Trägern Zielvereinbarungen über die Durchführung der Aufgaben. Zum Abschluss von Zielvereinbarungen zwischen dem Land und den Landkreisen/kreisfreien Städten kam es bis dahin nicht. Erste Versuche hierzu scheiterten, nachdem die Kommunalen Spitzenverbände mit Schreiben vom 22.09.2009 mitteilten, dass bei der überwiegenden Anzahl der Mitglieder der Abschluss von Zielvereinbarungen auf grundsätzliche Ablehnung stöße, insbesondere da die örtlichen Träger nach eigener damaliger Darstellung über keine Instrumente verfügen würden, um die Entwicklung in der Eingliederungshilfe zu gestalten und damit die zu vereinbarenden Zielgrößen erreichen zu können. Vor diesem Hintergrund hat die Sozialagentur Sachsen-Anhalt zwischenzeitlich den herangezogenen Gebietskörperschaften mit einem Gesamtplanverfahren nach § 58 SGB XII ein Instrument an die Hand gegeben. Eine verbesserte Einzelfallsteuerung und eine personenzentriertere Ausrichtung der Hilfen ist dadurch möglich. Unter Nutzung dieses Instrumentes an der Umsetzung des von Seiten des Landtages vorgegebenen Auftrages mitzuwirken, hat die Sozialagentur das Projekt „selbstbestimmt! Wohnen“ initiiert. Zur Vorbereitung des Projektes und des damit verbundenen Abschlusses von Zielvereinbarungen begann im Jahr 2010 in den Landkreisen Harz u. Saalekreis eine Bestandsaufnahme der Situation hinsichtlich der Einrichtungsstrukturen, der Versorgungssituation, der Leistungsberechtigten, der Trägerstrukturen, der Vernetzungen der Hilfeangebote, der Ressourcen des Sozialraums etc. In der sich anschließenden Umsetzungsphase sollen Maßnahmen ergriffen werden, um die in der Zielvereinbarung festgelegten fachlichen und monetären Ziele zu erreichen.	210.071 €	Einzelplan 05 Kapitel 0507	Titel 682 42	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Vertrags Honorare" (Unterkonto 047); Übersicht Beraterverträge/Gutachten 2011 wurde im FIN am 4.4.2012 zur Kenntnis genommen.
MS	2008	Gutachten	Gutachten "Wissenschaftliche Begleitung zum ESF-Programm - Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs"	Im Rahmen des ESF-Programms wird eine wissenschaftliche Begleitung durchgeführt, welche sowohl formativ als auch summativ angelegt ist. Sie bezieht die drei Grundmodule des ESF-Programms (Schulsozialarbeit, bildungsbezogene Projekte, Arbeit der Netzwerkstellen) ein, sie soll darüber hinaus eine abschließende Bewertung aller drei Grundmodule im Hinblick auf das Ziel der Reduzierung des Schulversagens und des vorzeitigen Schulabbruchs vornehmen und Empfehlungen hinsichtlich der finanziellen und personellen Absicherung entsprechender Maßnahmen und Strukturen auch nach Auslaufen der EU-Förderung formulieren.	160.066 €	Kap. 0502 und Kap. 0702	TGr. 65 und Titel 533 01	Mangels Beschluss des Landtages zur Transparenz von Beraterverträgen bestand kein Einwilligungsvorbehalt.
MS	2008	Gutachten	Betriebsbefragung für das IAB-Betriebspanel im Land Sachsen-Anhalt 2008 und 2009	Datenerfassung und -erhebung der regionalen Basis- und Aufstockungstichproben im Land Sachsen-Anhalt	116.700 €	-	-	Mangels Beschluss des Landtages zur Transparenz von Beraterverträgen bestand kein Einwilligungsvorbehalt.
MS	2008	Gutachten	Erstellung Länderbericht Sachsen Anhalt aus den Daten der Betriebsbefragung für das Betriebspanel im Land Sachsen-Anhalt 2008 und 2009	Auswertung der Daten über die Unternehmens- und Beschäftigungsentwicklung in Sachsen-Anhalt	61.902 €	-	-	Mangels Beschluss des Landtages zur Transparenz von Beraterverträgen bestand kein Einwilligungsvorbehalt.
MS	2008	Gutachten	Gutachten "Kommunale Sportentwicklung für die Kreisstadt Sangerhausen als Basis für die Ableitung von Handlungsempfehlungen und Maßnahmen für eine zukunftsfeste Sportpolitik mit einer innovativen Sportstättenförderung im Land Sachsen-Anhalt"	Das Vorhaben hat das Ziel, den Prozess einer kommunalen Sportstättenplanung unter Schrumpfungsbedingungen zu erarbeiten, um daraus Handlungsempfehlungen für eine demografiefeste Landessportpolitik zu erarbeiten. Der Handlungsbedarf ist notwendig, um die Entwicklung und Begleitung eines praxisnahen Prozesses an einer Beispielkommune wissenschaftlich zu erproben. Darauf aufbauend soll eine innovative Sportstättenförderung, die sich an den Bedürfnissen der Akteure vor Ort orientiert, erarbeitet werden.	29.332 €	Kap. 0502	Titel 533 01	Mangels Beschluss des Landtages zur Transparenz von Beraterverträgen bestand kein Einwilligungsvorbehalt.
MS	2007	Studie	Pilotstudie AGnES Sachsen-Anhalt - versorgungsepidemiologisches Projekt zur Ermittlung des realen Versorgungsbedarfes in ausgewählten Regionen in Sachsen-Anhalt und Optimierung der hausärztlichen Entlastung ...	-	82.360 €	Kap. 05 02 und Kap. 13 08/13 09	533 01 (2007) und 685 63 (2008)	Mangels Beschluss des Landtages zur Transparenz von Beraterverträgen bestand kein Einwilligungsvorbehalt.
MS	2007	Gutachten	Betriebsbefragung für das Betriebspanel 2007 und 2008 im Land Sachsen-Anhalt -IAB Betriebspanel Rahmenvertrag für 2 Jahre	Auswertung der Daten über die Unternehmens- und Beschäftigungsentwicklung in Sachsen-Anhalt, Aussagen über die betriebliche Nachfrage nach Arbeitskräften. Zu folgenden Themen gibt das Panel u.a. Auskunft: Fachkräftemangel, Produktivitätslücken, sektoraler Strukturwandel, Beschäftigungsentwicklung, Personalbedarf, FuE Intensität der Unternehmen, Lohnangleichung Ost-West, geringfügig Beschäftigte, Überstundensituation, Ausbildungsneigungen der Unternehmen, Exportorientierung .	43.641 €	-	-	Mangels Beschluss des Landtages zur Transparenz von Beraterverträgen bestand kein Einwilligungsvorbehalt.
MS	2007	Gutachten	Betriebsbefragung für das Betriebspanel 2007 im Land Sachsen-Anhalt - Datenerhebung für die Aufstockungstichprobe	Auswertung der Daten über die Unternehmens- und Beschäftigungsentwicklung in Sachsen-Anhalt	68.128 €	-	-	Mangels Beschluss des Landtages zur Transparenz von Beraterverträgen bestand kein Einwilligungsvorbehalt.
MB	2015	Beratervertrag	Struktur- und Qualitätsanalyse der IT-Prozess- und Infrastrukturlandschaft des Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt und seines nachgeordneten Bereiches	Es soll eine Erfassung der IT-Infrastruktur und der Nutzeranforderungen für das MK und dessen nachgeordneten Einrichtungen - auch mit Blick auf die Fragestellungen in Verbindung mit dem Projekt ITN-XT - erstellt werden. Auf dieser Grundlage werden Risikoanalysen bezüglich IT-Sicherheit, Redundanzen und Notfallmanagement durchgeführt, Abhängigkeiten aufgezeigt, technologische Erweiterbarkeiten geprüft sowie Eigen- und Fremdleistungen in der vorhandenen IT-Landschaft gegenüber gestellt. Es sollen abschließend Maßnahmen vorgeschlagen werden, welche festgestellte Mängel und Optimierungspotential adressieren.	38.778 €	Einzelplan 19 Kapitel 1913	Titel 511 95	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Es sind die Ausgaben des IT-Budgets (enthält ..., Beratungs- und Programmierleistungen, ...) veranschlagt."

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MB	2013	Beratervertrag	Schaffung eines attraktiven Schulstandortes „Campus Kastanienallee“ durch die Veränderung der Lehr- und Lernkultur und die Ausgestaltung eines Gemeinschaftsschulangebotes	Schaffung eines attraktiven Schulstandortes „Campus Kastanienallee“ durch die Veränderung der Lehr- und Lernkultur und die Ausgestaltung eines Gemeinschaftsschulangebotes auf der Grundlage einer Schulentwicklungs-konzeption mit folgenden Leitzielen: •Planung und Gestaltung des Lern- und Lebensortes durch die Schüler selbst, □ •Aufbau einer Struktur zur Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung, □ •Sicherung eines kompetenzorientierten Anschlusses für Schülerinnen und Schüler (Übergangsgestaltung) □	109.000 €	Einzelplan 07, Kapitel 0707	429 75, 685 78, 685 80	Das Ministerium hat seinerzeit die Vergabe der Dienstleistung nicht als Beratervertrag, Gutachten oder Studie eingeordnet. Vor diesem Hintergrund ist die Eintragung in die Beraterdatenbank und somit auch die Befassung in der Staatssekretärskonferenz und im Finanzausschuss unterblieben.
MB	2010	Gutachten	Erstellung eines Gutachten bezüglich der Wirksamkeit und Nachhaltigkeit des Systems der Lehrerfortbildung in Sachsen-Anhalt im Sinne einer Stärken- Schwächen- Analyse sowie daraus abzuleitender Entwicklungs- und Veränderungsperspektiven	Die externe Evaluation soll im Sinne einer Governance- Analyse einerseits Stärken und Schwächen des IST-Standes im Rahmen des Lehrerfortbildungssystems beschreiben. Die erzielten Evaluationsergebnisse sollen mit entsprechenden internationalen Best- Practise-Referenzen verglichen werden, um daraus geeignete und zweckmäßige Empfehlungen für eine effiziente Weiterentwicklung des Lehrerfortbildungssystems in Sachsen-Anhalt abzuleiten.	50.420 €	Einzelplan 07 Kapitel 0758	Titel 533 61	Die Beteiligung des Finanzausschusses ist aufgrund von Versäumnissen und fehlender Abstimmung innerhalb des ehemaligen MK unterblieben. Der Landtag war im Rahmen der Haushaltsverhandlungen zum Doppelhaushalt 2010/2011 ab 2009 involviert.
MB	2009	Beratervertrag	IT-Projektbegleitung zur Entwicklung einer Schulverwaltungssoftware für Sachsen - Anhalt	Projektbegleitung bei der Anpassung eines vorhandenen Software-Pflichtenheftes an die Bedingungen des Schulsystems in S-A; Unterstützung bei der Ausschreibung und bei der Erstellung der Verdingungsunterlagen; Qualitätssicherung bei der Implementierung und Abnahme der Software	165.208 €	Einzelplan 07 Kapitel 0701	Titel 533 99	Die Beteiligung des Finanzausschusses ist aufgrund von Versäumnissen und fehlender Abstimmung innerhalb des ehemaligen MK unterblieben.
MB	2007	Beratervertrag	Erstellung eines Einführungs- und Machbarkeitskonzepts zur Einführung einer zentralen Schulverwaltungssoftware in Sachsen-Anhalt	Erstellung eines Einführungs- und Machbarkeitskonzepts zur Einführung einer zentralen Schulverwaltungssoftware (Unterrichtsorganisationssoftware) in Sachsen-Anhalt	44.768 €	Einzelplan 07 Kapitel 0701	Titel 812 99	Beteiligung unterblieben, da sich der Entschließungsantrag von CDU, PDS, SPD und FDP (LT-Drs. 4/1956) vom 15.12.2004 zur Vorlage von Beratungsleistungen nach dem damaligen Verständnis des ehemaligen MK ausschließlich auf das HG 2005/2006 und damit auf den Zeitraum 2005/2006 bezog.
MI	2012	Gutachten	Evaluation der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Integration von Spätaussiedlern und Ausländern durch das Land Sachsen-Anhalt" (Integrationsrichtlinie).	Sachsen-Anhalt fördert mit der Integrationsrichtlinie Maßnahmen und Projekte, die der Integration von Spätaussiedlern und ihren Familienangehörigen sowie Ausländern und anderen Menschen mit Migrationshintergrund dienen, die ein dauerhaftes oder auf Dauer angelegtes Aufenthaltsrecht besitzen (Zuwanderer). Für die Projektförderung nach der Integrationsrichtlinie, die am 10. August 2014 außer Kraft treten wird, werden jährlich Fördermittel in Höhe von 250.000 Euro bereitgestellt.  Die im Förderzeitraum 2010 bis 2012 geförderten Projekte sollen evaluiert und dabei zugleich die Wirksamkeit des Förderinstruments überprüft werden. Ziel der Evaluation ist es insbesondere, die Stärken und Schwächen der Projekte in Einzelbetrachtungen sowie des Gesamtprogramms gutachterlich zu analysieren.	25.142 €	03 0363	533 74	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Evaluation von zur Förderung der Integration durch das Ministerium des Innern genutzten Instrumenten mit dem Ziel der Qualitätssicherung und Optimierung des Ressourceneinsatzes".
MI	2008	Studie	Studie zur Erforschung der Nutzungsgeschichte des Gebäudes des Ministeriums des Innern Halberstädter Straße 2/am Platz des 17. Juni	Grundlegende Aspekte der Nutzungsgeschichte sollen erforscht werden, um eine fachlich fundierte Basis für öffentlichkeitswirksame Präsentation der ermittelten Ergebnisse zu schaffen.	26.000 €	03 0301	533 05	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.
MI	2007	Gutachten	Gutachten zur Wirtschaftlichkeit gemeindlicher Verwaltungsstrukturen in Sachsen-Anhalt	vergleichende Untersuchung der drei institutionellen Modelle Einheitsgemeinde, Verwaltungsgemeinschaft und Verbandsgemeinde hinsichtlich Wirtschaftlichkeit sowie Steuerungs- und Entscheidungsfähigkeit	46.596 €	03 0302	533 61	Die Landesregierung war mit Beschluss des Landtages vom 26. Januar 2007 (LT-Drs 5/15/478 B) beauftragt, ein unabhängiges Gutachten in Auftrag zu geben. Auf die Antwort der Landesregierung (Drs. 7/721 vom 09. Dezember 2016) zur Kleinen Anfrage 7/345 wird verwiesen.
MF	2016	Gutachten	Prüfung des Einsatzes derivativer Finanzinstrumente der Jahre 2014 und 2015	Ziel der Begutachtung ist es, eine Bewertung des Derivateeinsatzes des Landes vorzunehmen. Der Untersuchungsgegenstand ist auf die in den Jahren 2014 und 2015 neu abgeschlossenen, modifizierten, umgewidmeten oder aufgelösten Zinsreduzierungsderivate begrenzt. Darüber hinaus soll der Gesamtderivatebestand der Zinssicherungs- und Zinssteuerungsderivate zum 31.12.2014 und 31.12.2015 stichprobenartig hinsichtlich der Plausibilität und der Ordnungsmäßigkeit der Dokumentation begutachtet werden.	39.496 €	Einzelplan 13 Kapitel 13 25	Titel 533 01	Erläuterung im HH-Plan: „Ausgaben... für die jährliche Prüfung der derivativen Finanzinstrumente durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsunternehmen.“
MF	2014	Gutachten	Prüfung des Einsatzes derivativer Finanzinstrumente des Jahres 2013	Ziel der Begutachtung ist es, eine Bewertung des Derivateeinsatzes des Landes vorzunehmen. Der Untersuchungsgegenstand ist auf die im Jahr 2013 neu abgeschlossenen, modifizierten oder aufgelösten Zinsreduzierungsderivate (42 Geschäftsvorgänge) begrenzt. Darüber hinaus soll der Gesamtderivatebestand der Zinssicherungs- und Zinssteuerungsderivate (257 Verträge) zum 31.12.2013 stichprobenartig hinsichtlich der Plausibilität und der Ordnungsmäßigkeit der Dokumentation begutachtet werden.	20.504 €	Einzelplan 13 Kapitel 13 25	Titel 533 01	Erläuterung im HH-Plan: „Ausgaben... für die jährliche Prüfung der derivativen Finanzinstrumente durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsunternehmen.“
MF	2014	Beratervertrag	Machbarkeitsstudie zu den baulichen Bedingungen der Erweiterung der JVA Halle, W.-Busch-Straße  Hinweis: Aufstockung des Beratervertrages des MF, Referat 53, in der Beraterdatenbank gespeichert unter Nr. 82 im Jahr 2012	- Untersuchung der max. möglichen Bebaubarkeit der bisherigen JVA und des bish. Polizei-versorgungslagers (Zielstellung ursprünglich 900 jetzt 600 Haftplätze und Nebenfunktionen) - Herausarbeiten von Vorgaben für den aufzustellenden Bebauungsplan - Aufstellung einer belastbaren Kostenschätzung für eine Landeseigenbaulösung - 1. NT: Zusatzleistung Jugendarrestanstalt - 2. NT: Fortschreibung der Machbarkeitsstudie aufgrund gestaffelter reduzierter Belegungszahlen bis 2025 gemäß Beschluss der Lenkungsgruppe vom 13.03.2013	20.496 €	Einzelplan 20 Kapitel 20 03	Titel 712 62	Erläut. HH 2012-2013 Epl. 20 Kap. 20 03 TGr. 62 Anl. 1: Die Gesamtkosten können vom Nutzerressort... noch nicht benannt werden. Vorerst ist beabsichtigt, im Jahr 2012 eine Machbarkeitsstudie/Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu erarbeiten.



Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MF	2014	Beratervertrag	Machbarkeitsstudie zu den baulichen Bedingungen der Erweiterung der JVA Halle, W.-Busch-Str.  Hinweis: Aufstockung des Beratervertrages des MF, Referat 53, in der Beraterdatenbank gespeichert unter Nr. 82 im Jahr 2012	- Untersuchung der max. möglichen Bebaubarkeit der bisherigen JVA und des bish. Polizeiversorgungslagers (Zielstellung ursprünglich 900 jetzt 600 Haftplätze und Nebenfunktionen) - Herausarbeiten von Vorgaben für den aufzustellenden Bebauungsplan - Aufstellung einer belastbaren Kostenschätzung für eine Landeseigenbaulösung - 1. NT: Zusatzleistung Jugendarrestanstalt - 2. NT: Fortschreibung der Machbarkeitsstudie aufgrund gestaffelter reduzierter Belegungszahlen bis 2025 gemäß Beschluss der Lenkungsgruppe vom 13.03.2013 - 3. NT: Aktualisierung der Zielplanung 2021, der Bauzeitenplanung und der Finanzplanung aufgrund der Festlegung MJ 600 HPL und Untersuchung vorgezogener Bauleistungen gemäß Beschluss der Projektgruppe vom 21.01.2014	18.000 €	Einzelplan 20 Kapitel 20 03	Titel 712 62	Erläut. HH 2012-2013 Epl. 20 Kap. 20 03 TGr. 62 Anl. 1: "Die Gesamtkosten können vom Nutzerressort... noch nicht benannt werden. Vorerst ist beabsichtigt, im Jahr 2012 eine Machbarkeitsstudie/Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu erarbeiten."
MF	2014	Beratervertrag	Potentialanalyse zum Immobilienvermögen der Universitätsklinik des Landes Sachsen-Anhalt	Im Kontext der Restrukturierung der Universitätskliniken des Landes Sachsen-Anhalt soll eine Unterstützung der Klinikvorstände mit Blick auf die Liegenschaftssituation vorgenommen werden. In diesem Kontext soll durch externe Berater untersucht werden, inwieweit eine Optimierung der Verwaltung der Liegenschaften möglich ist und eine verbesserte Nutzung der Liegenschaften erreicht werden kann. In einem ersten Schritt soll die Struktur der Liegenschaftsverwaltung und das Liegenschaftsportfolio beider Universitätskliniken analysiert und nach einheitlichen Grundsätzen aufbereitet werden. Danach sollen im Schritt zwei durch das Beratungsunternehmen Vorschläge für eine Optimierung des Liegenschaftsmanagements und der Nutzung der Flächen (unter Berücksichtigung von Verwertungsmöglichkeiten leerer Flächen) unterbreitet werden. Die Ist-Analyse sowie die Empfehlungen für die Optimierung des Liegenschaftsmanagement sollen noch im Jahr 2014 abgeschlossen werden. Strategische Empfehlungen für das Liegenschaftsportfolio sollen in zeitlicher Abhängigkeit von grundsätzlichen Entscheidungen der Landesregierung erarbeitet werden. Unter Umständen wird dies erst im Jahr 2015 der Fall sein.	97.200 €	Einzelplan 13 Kapitel 13 20	Titel 533 01	Thematischer Baustein der Aufgabenstellung "Restrukturierung Universitätskliniken" (Ifd. Nr. 932) Erläuterung HH-Plan 2014: "...sowie externe Beratungs-/Gutachterkosten im Zusammenhang mit der Restrukturierung der Universitätsmedizin in Sachsen-Anhalt."
MF	2012	Gutachten	Versicherungsmathematisches Gutachten zur Bewertung von Pensionsverpflichtungen	Das Gutachten dient der Ermittlung der künftigen Versorgungslasten und der Entwicklung von Modellrechnungen, um die Finanzierung der Beamtenversorgung im Land Sachsen-Anhalt langfristig und nachhaltig auf eine sichere Grundlage zu stellen.  Die Hauptziele des Versicherungsmathematischen Gutachtens sind: 1. die Erstellung von Modellrechnungen zur voraussichtlichen Entwicklung der Versorgungslasten insgesamt (Ruhegehalt- und Beihilfeausgaben) bis zum Jahre 2050 2. die Ermittlung der erforderlichen Höhe der regelmäßigen Zuführung zum Sondervermögen Pensionsfonds nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bis zum Jahre 2050 sowie 3. die Erstellung von Modellrechnungen zur voraussichtlichen Entwicklung der Sondervermögen Versorgungsrücklage und Pensionsfonds unter Darstellung des Rahmens zulässiger Entnahmen aus den Sondervermögen bis zum Jahr 2050	27.800 €	Einzelplan 13 Kapitel 13 50	Titel 533 01	Erläut. im HH-Plan: "Das versicherungsmathem. Gutachten dient der Aktualisierung der Zuführungssätze, die in der Pensionszuführungs-VO geregelt sind (Aktual. 3 - 5 Jahre). In LSA ist eine regelmäßige Aktualisierung (§ 5 PensFondG) vorgesehen."
MF	2012	Beratervertrag	Machbarkeitsstudie zu den baulichen Bedingungen der Erweiterung der JVA Halle, W.-Busch-Str.	- Nachweis der baulichen Realisierbarkeit der Ergänzungsbauten auf der Fläche der bisher. JVA und der landeseigenen Fläche des bisherigen Polizeiversorgungslagers an der W.-Busch-Str./ Dessauer Str. - Klärung der versorgungsseitigen Absicherung der erweiterten JVA durch städtische Versorgungsstrassen und entspr. Straßenanbindung - Kostenschätzung für Landeseigenbau	80.640 €	Einzelplan 20 Kapitel 20 03	Titel 712 62	Erläut. Epl. 20 Kap. 20 03 TGr. 62 Anl. 1: Die Gesamtkosten können vom Nutzerressort... noch nicht benannt werden. Vorerst ist beabsichtigt, im Jahr 2012 eine Machbarkeitsstudie/Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu erarbeiten.
MF	2012	Beratervertrag	Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie/Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Unterbringung der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord in Magdeburg	- Aufstellung eines baulichen Konzeptes zur Unterbringung der PD Sachsen-Anhalt Nord unter Berücksichtigung der denkmalgeschützten baulichen Anlagen in Varianten einschl. Kostenschätzungen (Machbarkeitsstudie) - Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einschl. Untersuchung von alternativen Finanzierungsmöglichkeiten für die Varianten aus der Machbarkeitsstudie - Darlegung und Bewertung von alternativen Finanzierungsmodellen	67.320 €	Einzelplan 20 Kapitel 20 03	Titel 712 62	Erläut. HH 2012-2013 Epl. 20 Kap. 20 03 TGr. 62 Anl. 1: Die Gesamtkosten können vom Nutzerressort... noch nicht benannt werden. Vorerst ist beabsichtigt, im Jahr 2012 eine Machbarkeitsstudie/Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu erarbeiten.
MF	2012	Beratervertrag	WB Fachliche Standardisierung	Beratung des Auftraggebers bei der Durchführung des Projektes "Förderatives Informations- und Wissensmanagement":  - Erstellung von Fachtexten für die FIM-Kommunikationsstrategie - Harmonisierung von einschlägigen Begriffen und deren Definitionen - Projektbegleitende QS - Analyse des IST-Zustandes und Planung des Solls FIM Gesamt - Spezifikation eines Standardisierungsrahmens über alle Bausteine-Formulare von FIM - Spezifikation der Standards für Formulare (Klassifikation) - Spezifikation der Standards für Formulare (Formulardaten - Struktur)	116.800 €	Einzelplan 19 Kapitel 19 09	Titel 533 61	Für das Projekt wurden im Bundeshaushalt veranschlagte Mittel des IT-Planungsrates (IT-PLR) verausgabt. Die Ausgabe bedurfte der Genehmigung des Bundes. Das Land hat als Leiter Steuerungsprojektes FIM das Vergabeverfahren durchgeführt.
MF	2012	Beratervertrag	Fachberater FIM-Gesamt	Beratung des Auftraggebers bei der Durchführung des Projektes "Förderatives Informations- und Wissensmanagement":  - Erstellung von Fachtexten für die FIM-Kommunikationsstrategie - Projektbegleitende QS - Analyse des Ist-Zustandes und Planung des Solls FIM Gesamt - Spezifikation eines Standardisierungsrahmens über alle Bausteine von FIM - Anwendung des Standardisierungsrahmens über alle Bausteine des FIM	139.730 €	Bund	IT-Planungsrat	Für das Projekt wurden Mittel des IT-Planungsrates (IT-PLR) unmittelbar durch den Bund verausgabt. Die Mittel haben den Landeshaushalt nicht durchlaufen. Das Land hat als Leiter des Steuerungsprojektes FIM das Vergabeverfahren durchgeführt.
MF	2012	Beratervertrag	Fachberater Koordination FIM	Die genaue Aufgabenverteilung sowie die notwendigen Ergebnisse sind in einem Leistungsverzeichnis dargelegt. Zusammengefasst ergeben sich für den Auftragnehmer bei der Durchführung des Projektes "Förderativen Informations- und Wissenmanagement" insbesondere folgende Aufgaben: - Detaillierung FIM-Vorhabenplanung auf Basis der Durchführung von Gesprächen mit Kooperationspartnern (bspw. KoSIT P23R). Fachliche Fundierung und Aufbereitung der Gesprächstermine - Erstellung von Fachtexten im Rahmen der FIM-Kommunikationsstrategie - Identifikation von FIM-relevanten Vorhaben auf Bundes- und Landesebene - Konzept einer FIM-Wiki-Plattform / interner FIM-Sharepoint (fachlich) - Harmonisierung von einschlägigen Begriffen und deren Definitionen - Definition eines Qualitätssicherungssystems und eines Evaluationsschemas - Projektbegleitende QS	45.817 €	Bund	IT-Planungsrat	Für das Projekt wurden Mittel des IT-Planungsrates (IT-PLR) unmittelbar durch den Bund verausgabt. Die Mittel haben den Landeshaushalt nicht durchlaufen. Das Land hat als Leiter Steuerungsprojektes FIM das Vergabeverfahren durchgeführt.

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MF	2011	Gutachten	Prüfung des Einsatzes derivativer Finanzinstrumente der Jahre 2009 und 2010	Ziel der Begutachtung ist es, eine Analyse und Bewertung der Einzel- und Gesamtwirtschaftlichkeit des Derivateinsatzes des Landes vorzunehmen. Zugleich soll eine Analyse wie auch eine Bewertung der bestehenden Risiken im Zusammenhang mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente vorgenommen sowie die Ordnungsmäßigkeit der Dokumentation der bestehenden Geschäftsabschlüsse bewertet werden. Untersuchungsgegenstand ist der Gesamtbestand der in den Jahren 2009 und 2010 vom Land abgeschlossenen derivativen Finanzinstrumente.	33.825 €	Einzelplan 13 Kapitel 13 25	Titel 533 01	Erläuterung im HH-Plan: „Ausgaben... für die jährliche Prüfung der derivativen Finanzinstrumente durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsunternehmen.“
MF	2011	Beratervertrag	Hinzuziehung eines ausgewiesenen Vergaberechtsexperten in Vorbereitung und Durchführung der vorgesehenen europaweiten Ausschreibungen für das zukünftige Landesdatennetz ITN-XT.	Stufe 1: Vorbereitung der Ausschreibung der externen technischen Beratung und des externen Controllings/Risikomanagements ( ca 1.und 2. Quartal 2011 ) Stufe 2: Beratung des Auftragsgebers bei der Durchführung der Bewertung der Angebote und den Vertragshandlungen zur Bewertung der Angebote und den Vertragshandlungen zur Gewinnung der externen Berater. ( ca 1.+2.Quartal 2011 ) Stufe 3: Juristische Beratung bei der Erstellung der Ausschreibung der Leistungsbeschreibung ITN-XT, der Vergabeunterlagen ,bei der Wahl und Konzeption des Vergabeverfahrens, ( ca 3.+4 .Quartal 2011) Stufe 4: Juristische Beratung bei der Durchführung der Ausschreibung ITN-XT und bei den Vertragsverhandlungen, Erstellung der Vertragsunterlagen.( ab 2012)	454.000 €	Einzelplan 19 Kapitel 19 03	Titel 533 63	Erläuterung im Haushaltsplan: "Für die komplexen technisch sowie vergaberechtlich höchst anspruchsvollen Feinkonzepte und Verdingungsunterlagen ist eine externe Unterstützung mit entsprechendem ... und juristischen Profil unabdingbar."
MF	2011	Beratervertrag	Hinzuziehung eines technischen Experten in Vorbereitung und Durchführung der vorgesehen europaweiten Ausschreibung für das zukünftige Landesdatennetz ITN-XT.	Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt hat in Ihrer Sitzung am 15.09.2009 den technologischen Umbau des Landesverwaltungsnetzes zu einem Netzwerk der nächsten Generation (NGN) beschlossen. Der Beschluss umfasste auch die Entscheidung zum zukünftigen Betriebsmodell des NGN. Zur Vorbereitung und Begleitung der Ausschreibung des neuen Landesdatennetzes wird ein ausgewiesener Technikexperte gesucht, der die Einstellung der Leistungsbeschreibung unterstützt und das Verfahren zum ITN-XT bis zum Vertragsabschluss und bei der Umsetzung aus fachlich-technischer Sicht begleitet.	505.000 €	Einzelplan 19 Kapitel 19 03	Titel 533 63	Erläuterung im Haushaltsplan: "Für die komplexen technisch sowie vergaberechtlich höchst anspruchsvollen Feinkonzepte und Verdingungsunterlagen ist eine ext. Unterstützung mit entspr. ingenieurtechnischem, betriebswirtschaftlichem ... Profil unabdingbar."
MF	2008	Gutachten	Pfugung der Derivateverwaltung für die Jahre 2006 und 2007 - Ordnungsmäßigkeit der Abschlüsse und - Risikomanagement durch unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	- Analyse und Bewertung der Einzel- und Gesamtwirtschaftlichkeit der derivativen Finanzinstrumente - Analyse und Bewertung der bestehenden Risiken - Bewertung der im MF bestehenden Dokumentationen der Geschäftsabschlüsse	32.000 €	1325	53301	Erläuterung im Haushaltsplan 2008/2009 im Epl. 13 Kap. 1325 Titel 533 01: „Ausgaben... für die jährliche Prüfung der derivativen Finanzinstrumente durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsunternehmen.“
MF	2008	Gutachten	Verwaltungsrechtliches Gutachten zu den beabsichtigten Finanzkorrekturen der Europäischen Kommission (KOM)	Die Endberichte der Prüfung der KOM der Förderperiode 1994-1999 weisen erhebliche finanzielle Rückforderungen (Finanzkorrekturen) an das Land aus. Im Rahmen des Gutachtens sollen die unterschiedlichen Auffassungen zwischen dem Land und der KOM zur rechtlichen Bewertung von Mietkauf und Leasing, der Verpflichtung zur Vorlage von Originalrechnungen sowie zur Bewertung des konkludenten Verwaltungsverfahrens bei Zahlungen an Zuwendungsempfänger nach Projektende untersucht werden.	30.000 €	Einzelplan 13 Kapitel 13 13	Titel 671 61, 671 62	Aufgrund des Prinzips der Diskontinuität bestand vom 24.04.2006 bis zum 11.08.2009 (Beschlussrealisierung , LT-Drs. 5/2124) kein Einwilligungsvorbehalt des FIN für Beraterverträge und Gutachten.
MF	2008	Gutachten	Begleitung und Bewertung des Einsatzes der EU-Strukturfonds gemäß der Operationellen Programme EFRE und ESF der Förderperiode 2007-2013 des Landes Sachsen-Anhalt	Die kontinuierliche Verfolgung der Umsetzung und Durchführung der Operationellen Programme sowie Feststellung der Veränderung des externen Umfelds werden mit Hilfe von laufenden und strategischen Bewertungen geprüft.	2.498.514 €	Einzelplan 13 Kapitel 13 13	Titel 526 61, 526 62	Aufgrund des Prinzips der Diskontinuität bestand vom 24.04.2006 bis zum 11.08.2009 (Beschlussrealisierung , LT-Drs. 5/2124) kein Einwilligungsvorbehalt des FIN für Beraterverträge und Gutachten.
MF	2007	Gutachten	Versicherungsmathematisches Gutachten zur Bewertung von Pensionsverpflichtungen	Ermittlung der Höhe der Zuführungen zum Pensionsfond nach Maßgabe der angestrebten vollen Kapitaldeckung der Versorgungs- und Beihilfeansprüche zu ermitteln und die zu erwartende Ausgabenentwicklung für die Versorgungs- und Beihilfeansprüche und die zu erwartende Entwicklung des Sondervermögens Versorgungsrücklage und Pensionsfonds bis zum Jahr 2050 unter Berücksichtigung des Personalentwicklungskonzepts der Landesregierung und einer schrittweisen Ausweitung der Kapitaldeckung auf vor 2007 eingestellte Beamte darzustellen	28.000 €	Einzelplan 13 Kapitel 13 50	Titel 533 01	Erläuterung im HHPI. 2007 bei Kapitel 1350, Titel 533 01: Kosten für das versicherungsmathemat. Gutachten zur Berechnung der Höhe der Zuführungen an das Sondervermögen Pensionsfonds
MF	2006	Gutachten	Gutachten zur Konsolidierung Sachsen-Anhalt	Ermittlung von Indikatoren für Mehr-/Minderausgaben in ST im Vgl. zu den Flächenländern Ost sowie den finanzschwachen Flächenländern West	103.418 €	Einzelplan 13 Kapitel 13 25	Titel 533 01	Aufgrund des Prinzips der Diskontinuität bestand vom 24.04.2006 bis zum 11.08.2009 (Beschlussrealisierung, LT-Drs. 5/2124) kein Einwilligungsvorbehalt des FIN für Beraterverträge und Gutachten.
MF	2006	Gutachten	- Prüfung der Derivateverwaltung für die Jahre 2004 und 2005 - Ordnungsmäßigkeit von Abschlüssen - Risikomanagement durch unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	- Analyse und Bewertung der Einzel- und Gesamtwirtschaftlichkeit der derivativen Finanzinstrumente - Analyse und Bewertung der bestehenden Risiken - Bewertung der im Finanzministerium bestehenden Dokumentationen der Geschäftsabschlüsse	27.000 €	Einzelplan 13 Kapitel 13 25	Titel 533 01	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan 2005/2006 im Epl. 13 Kap. 1325 Titel 533 01 ausgewiesen: "Ausgaben... für die jährliche Prüfung der derivativen Finanzinstrumente durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsunternehmen."
MJ	2010	Gutachten	Forschungsprojekt " Bürgernahe Gesetze, verständliche Gesetze des Landes Sachsen-Anhalt; Nachbarschaftsrecht"	Untersuchung des Nachbarschaftsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt auf seine sprachliche Verständlichkeit und Verstehbarkeit für unterschiedliche soziale Gruppen. Herausarbeitung von sprachlichen Mängeln und verbildlichen sprachlichen Mustern. Vorschläge zur Verbesserung der sprachlichen Qualität. Erarbeitung von allgemeinen linguistischen Hinweisen zur verständlichen Formulierung für zukünftige Gesetzesvorhaben des Landes.	50.000 €	Einzelplan 11 Kapitel 11 02	Titel 533 02	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Jahr 2010 im Kapitel 11 02 Titel 533 02 "Dienstleistungen Außenstehender - Bürgernahe Gesetze LSA" ausgewiesen: "Veranschlagt sind Personal- und Sachmittel im Rahmen des Projekts "Bürgernahe Gesetze LSA" [...]"
MJ	2007	Studie	Studie "Gender Mainstreaming als regionaler Wirtschafts- und Beschäftigungsfaktor - Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Untersuchung von Faktoren und Rahmenbedingungen mittels Gender Mainstreaming, die zu einem höheren Beschäftigungs- und Qualifikationsniveau führen können.	99.960 €	0403		Mangels Beschlusslage des Landtages zur Transparenz von Beraterverträgen bestand kein Einwilligungsvorbehalt.

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MJ	2006	Gutachten	Expertise "Umsetzung des Querschnittsziels Chancengleichheit in den EU-Strukturfonds"	-	98.000 €	Epl. 13 und technische Hilfe ESF		Mangels Beschlusslage des Landtages zur Transparenz von Beraterverträgen bestand kein Einwilligungsvorbehalt.
MULE	2016	Gutachten	Untersuchung von Maßnahmen zur Fortführung der Luftreinhalteplanung für den Ballungsraum Halle	Der Luftreinhalteplan für den Ballungsraum Halle umfasst eine Reihe von Maßnahmen zur Einhaltung der Immissionsgrenzwerte für Partikel PM10 und Stickstoffdioxid (NO2). Auf dieser Grundlage wurde durch die EU-Kommission eine Fristverlängerung zur Einhaltung des NO2-Immissionsgrenzwertes bis zum 31.12.2014 gewährt. Nach Ablauf des Jahres 2015 bleibt festzustellen, dass aufgrund von zeitlichen Verzögerungen bei der Fertigstellung der Haupterschließungsstraße Gewerbegebiet Halle-Ost (HES-Ost) und der immer noch ausstehenden Fertigstellung des nördlichen Abschnittes der A143 im Bereich der Paracelsusstraße der Grenzwert für den NO2-Jahresmittelwert weiterhin deutlich überschritten wird. Die Paracelsusstraße stellt den Straßenabschnitt mit der höchsten Belastung im Stadtgebiet dar. Annähernd so hohe NO2-Immissionswerte werden auch im Bereich der Merseburger Straße - Abschnitt zwischen Rudolf-Ernst-Weise-Straße und Raffineriestraße - festgestellt.  Insofern sind weitergehende Maßnahmen zu prüfen, um möglichst zeitnah die Grenzwerteinhalten sicherzustellen. Hierfür sind verkehrliche und immissionsseitige Untersuchungen einzelner Maßnahmen durchzuführen.	38.278 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Vollzug der 39. BImSchV; Erstellung von Luftreinhalte-/Aktionsplänen einschließlich der Abstimmung mit weiteren Planungen".
MULE	2015	Gutachten	Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplans für das Land Sachsen-Anhalt 2015/2016	Leistungen im Rahmen der Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplans für das Land Sachsen-Anhalt: -Datenerhebung und -auswertung -Fertigung der Teilplanentwürfe für Siedlungsabfälle inkl. mineralische Massenabfälle und gefährliche Abfälle -optional: Durchführung der Strategischen Umweltverträglichkeitsprüfung (SUP) bei Feststellung der SUP-Pflicht -Begleitung des LVwA bei der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung	91.213 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 09	Titel 533 01	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Planfortschreibungsverfahren nach § 32 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)".
MULE	2014	Studie	Klimaanalyse für Sachsen-Anhalt	Die erste Aktualisierung der Strategie des Landes Sachsen-Anhalt zur Anpassung an den Klimawandel wurde am 1.10.2013 vom Kabinett zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig bat die Landesregierung die AG Klimawandel um die Begleitung der Umsetzung der Anpassungsstrategie unter Federführung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt. Weiterhin bat die Landesregierung um regelmäßige Unterrichtung über die Umsetzung der Anpassungsstrategie sowie darum, dass die Strategie im Licht der fortschreitenden Erkenntnisse laufend aktualisiert und spätestens in vier Jahren entsprechend berichtet wird. Wesentliche Datenbasis für die Umsetzung und Fortschreibung der Strategie und für mögliche Anpassungsmaßnahmen ist neben den Klimaprojektionen zum zukünftigen Klima die Klimaanalyse über bereits beobachtete Klimaänderungen.	112.571 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 71	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben. Darüber hinaus ist die Leistung mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: „- Untersuchungen zu Klimafolgen und Anpassung auf kommunaler Ebene.“
MULE	2014	Studie	Monitoring zum Klimaschutzprogramm 2020 des Landes Sachsen-Anhalt	Die Aufgabenstellung bezieht sich auf die Bestandsaufnahme klimarelevanter Emissionen in Sachsen-Anhalt unter Bezugnahme der aktuellen Daten für das Jahr 2012. Die Ergebnisse der aktualisierten Bestandsaufnahme sollen mit den Ergebnissen des vorangegangenen KSP 2020 aus dem Jahr 2008 verglichen werden und bilden so die Grundlage für die im Jahr zu erstellende Halbzeitbilanz zum KSP 2020. Durch den Auftragnehmer werden die vorhandenen Datenquellen erfasst und als Datenbasis erstellt. Die Erfassung des Energieverbrauchs erfolgt durch Auswertung verschiedener Datenquellen und eine Konsistenzprüfung der Daten. Modellrechnungen auf Deutschland-Basis werden für Sachsen-Anhalt regionalisiert. Es erfolgt ein Abgleich zwischen den Modellrechnungen und der Energiebilanz 2020. Die Emissionsberechnung der energie- und nichtenergiebedingten Emissionen wird sektorenbezogen dargestellt. Im Ergebnis wird eine Treibhausgasbilanz 2012 für Sachsen-Anhalt vorgelegt.	78.410 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 64	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben. Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: „- Entwicklung eines Konzeptes für ein fortlaufendes Klimaschutz-Monitoring“.
MULE	2014	Studie	Untersuchung der Entsorgungswege für Schredderleichtfraktion in Sachsen-Anhalt	- Erfassung der Schredderleichtfraktion in Sachsen-Anhalt (Arten, Herkunft, Zusammensetzung) - Ermittlung der Inputstoffströme nach Sachsen-Anhalt - Darstellung möglicher Quellen und Anhaltspunkte für das Vorliegen von Gefährlichkeitsmerkmalen nach AVV - Darstellung des Verbleibs der Outputabfälle aus der Behandlung - Analyse von Schredderleichtfraktion in vorgegebenen Anlagen und deren Bewertung	19.430 €	15 und 1501	533 01	Es handelt sich um eine Studie, die vom Beschluss des Landtages vom 8.9.2011 (Drucksache 6/390) nicht erfasst ist.
MULE	2012	Gutachten	Verknüpfung von lärmreduz. Sanierungsmaßn. der Straßenbauverw. an Straßendeckschichten von Bundes-/Landesstraßen mit Ergebnissen der 2. Stufe der EU-Lärmkartierung zur Erstellung einer Prioritätenreihung bei der Lärminderung an Hauptverkehrsstraßen	Aus der Aufgabenstellung heraus wird angestrebt, durch eine Auswertung der Lärmkarten und eine Aufarbeitung der gewonnenen Daten, Unterlagen zur Lärmreduzierung an den genannten Straßen durch das LSA erarbeiten zu lassen und die prioritätenlisten für die Lärmreduzierung zu erstellen.	34.064 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Lärmaktionsplanung / Lärmkartierung"
MULE	2012	Gutachten	Geologisch-Ingenieurtechnisches Gutachten zu den Felsstürzen im Bodetal/Harz	Das GA soll die Frage beantworten, ob der Bau eines Energiefang-zaunes im Bodetal im Bereich des Gebäudekomplexes "Königsruhe" überhaupt so wirksam sein kann, dass nach der Errichtung keine erhebliche Gefahr für Besucher/Bewohner mehr besteht. In dem Zusammenhang sind auch die Kosten zu ermitteln.	26.634 €	Einzelplan 09 Kapitel 09 80	Titel 121 44	Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Wirtschaftsplanes des LFB (Rubrik: Sonstige betriebliche Aufwendungen / betriebliche Aufwendungen der Verwaltung).
MULE	2011	Gutachten	Durchführung einer Untersuchung zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2020 für den Bereich Wirtschaftsdünger und Gärreste aus der Biogaserzeugung	Die Landwirtschaft insbesondere die Tierhaltung nimmt eine besondere Rolle in Bezug auf den Klimaschutz ein. Möglichkeiten der Treibhausgasreduzierung werden gemäß Klimaschutzprogramm 2020 in der Landwirtschaft vor allem beim Anfall/Erzeugung, der Lagerung, der Behandlung, Verwertung und Ausbringung von Wirtschaftsdüngern und Gärresten aus Biogasanlagen z. B. in der Abdeckung von Güllelagerbehältern, der Ausbringungstechnik, der technischen Nachbehandlung und Aufbereitung von Wirtschaftsdüngern und Gärresten sowie der Möglichkeiten der Verwertung vorgenannter Stoffe im Rahmen von Wertschöpfungsketten gesehen.	49.900 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 64	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Umsetzung des neuen Klimaschutzprogramms".
MULE	2011	Studie	Fortschreibung der Untersuchung zu den Folgen des Klimawandels in Sachsen-Anhalt (Vulnerabilitätsstudie 2012); Der Titel wurde auf gemeinsamen Beschluss des Projektarbeitskreises in "Klimafolgenstudie 2012" umbenannt.	In der Fortschreibung der Vulnerabilitätsstudie von 2009 wird das Emissionsszenario A1B mit den Daten des neu vorgelegten Klimamodells WETTREG 2010 verknüpft. Dabei soll eine vertiefende Analyse der Verletzlichkeit des LSA gegenüber den Folgen des Klimawandels erfolgen. Die Studie beinhaltet sowohl eine Auswertung der Entwicklung der Häufigkeit wie auch eine Risikoabschätzung der Folgen von Extremereignissen sowie eine Detaillierung der vorliegenden Auswirkungen auf Sektoren Land-, Wasser- und Forstwirtschaft sowie Naturschutz. Den Abschluss bildet eine Prüfung der in der Anpassungsstrategie und im Aktionsplan dargestellten Anpassungsmaßnahmen für ST auf Grundlage der erfolgten Analysen. Ziel ist es dabei, Änderungs- und Ergänzungsvorschläge unter Beachtung eines positiven Kosten-Nutzen-Verhältnisses zu erarbeiten. Um eine breitere Angebotsbeteiligung zu erreichen, wurde eine Aufteilung in 4 Lose vorgenommen.	213.368 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 71	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben. Vertragsabschluss u. Beginn vor Landtagsbeschluss vom 08.09.2011 (Drs. 6/390).
MULE	2011	Gutachten	Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes Sachsen-Anhalt (Teil 2)	Fortschreibung des geltenden AWP-LSA	24.746 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 09	Titel 533 01	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Fortschreibung Abfallwirtschaftsplan Sachsen-Anhalt". Vertragsabschluss und Vertragsbeginn vor dem Landtagsbeschluss (Drs. 6/390 vom 08.09.2011).

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MULE	2011	Studie	Biomassepotenzialstudie - biogene Stoffe und Abfälle in ausgewählten Wirtschaftszweigen	Umfasst die Ermittlung des aktuellen Biomassepotenzials in ST für den Bereich der biogenen Stoffe aus der Ernährungsbranche sowie von getrennt erfassten Bioabfällen insbes. aus Haushaltungen. Potenzial vorh. Stoffe im Land bisher nicht hinreichend erfasst. Die Vergabe soll einen entscheidenden Beitrag für eine stärkere Rest-stoff- und Abfallnutzung liefern. Sie stellt kommunalen Entscheidungsträgern Daten zur Entwicklung wirtschaftl. Versorgungsstrukturen auf der Basis der Biomasse durch Reststoff- und Abfallnutzung zur Verfügung. Die Studie unterstützt die Industrieansiedlungspolitik der Landesregierung im Bereich der energetischen und stoffl. Biomassenutzung.	100.246 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 64	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben. Vertragsabschluss und Vertragsbeginn vor dem Landtagsbeschluss (Drs. 6/390 vom 08.09.2011)
MULE	2011	Studie	Untersuchung von Abfällen aus der thermischen Abfallbehandlung, Einschätzung der Gefährlichkeit der Abfälle an Hand der gefahrenrelevanten Eigenschaften (H-Kriterien) und Bewertung der Entsorgungswege	In dem vorliegenden Projekt sollen ausgewählte Abfälle aus in ST befindlichen Hausmüllverbrennungsanlagen und Ersatzbrennstoffkraftwerken sowie stabilisierte Abfälle analysiert und bewertet werden. Damit sollen Erkenntnisse über die chemische Zusammensetzung dieser Abfälle und deren umweltverträgliche Verwertung und Beseitigung gewonnen sowie der Nachweis darüber, ob die derzeitige Herangehensweise der Deklaration dieser Abfälle korrekt erfolgte, geführt werden.	84.998 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Eine Berichtspflicht und ein Einwilligungsvorbehalt für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.
MULE	2011	Gutachten	Analyse der Entwicklung der Grundwasserstände in Sachsen-Anhalt (Entwicklung der Grundwasserstände und Bewirtschaftung der Grundwasserressource in Sachsen-Anhalt)	Analyse von langjährig erhobenen Beobachtungsdaten zur Entwicklung der Grundwasserstände im Land Sachsen-Anhalt. Daraus sind Schlussfolgerungen für die derzeitige und zukünftige mengenmäßige Bewirtschaftung des Grundwassers insbesondere auch unter Berücksichtigung der Auswirkungen klimatischer Veränderungen auf den Grundwasserhaushalt zu ziehen.	46.201 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 74	Leistung mit Erläuterung im Hh-Plan ausgewiesen. Zusammenfassung: Gem. WRRL liefert ST Beiträge zu den Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen der Flussgebiete Elbe und Weser.  Vertrag/Beginn vor LT-Beschluss (Drs. 6/390 v. 08.09.2011).
MULE	2011	Gutachten	Erstellung des Gewässergüteberichtes für das Land Sachsen-Anhalt - Teil 1 OW und Teil 2GW	Die Ergebnisse des Landesmessnetzes sind auszuwerten (Stand, Entwicklungstendenzen, Trends). Überprüfung der Umsetzung der Anforderungen bezüglich Messnetze und Messprogramme sowie weiterer ökologischer Parameter nach WRRL.	80.000 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 74	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen. Zusammenfassung: Gem. WRRL liefert ST Beiträge zu den Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen der Flussgebiete Elbe und Weser.
MULE	2010	Studie	Durchführung von Feinscreeninguntersuchungen für ausgewählte Straßenabschnitte in Halle	Zur Einhaltung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidgrenzwerte (Richtlinie 2008/50/EG) besteht die Rechtsverpflichtung für die Stadt Halle und MD einen Luftreinhalteplan mit Minderungsmaßnahmen zur Reduzierung der Stickstoffdioxid (NO2)- und PM10-Belastung zu erarbeiten. Auf der Grundlage bereits vorliegender Untersuchungen sind kurzfristig weitere alternative Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität zu prüfen. Eine öffentlichkeitswirksame Präsentation der Ergebnisse erfolgt auf einem Fachkolloquium.	20.861 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "3.04 Vollzug der 22. BImSchV; Erstellung von Luftreinhalte-/Aktionsplänen"  Darüber hinaus Berichtspflicht für Studien selbst nach späterem LT-Beschluss vom 08.09.11 (Drs. 6/390) nicht gegeben.
MULE	2010	Studie	Entwicklung eines Leitfadens für Landkreise und Gemeinden in Sachsen-Anhalt zur Anpassungsstrategie an die Folgen des Klimawandels (in Zusammenarbeit mit einem ausgewählten Landkreis)	Erarbeitung einer Anpassungsstrategie an die Folgen des Klimawandels, welche Auswirkungen des Klimawandels sowie Handlungsoptionen in 16 Sektoren darstellt: Gesundheit, Wasser, Boden, Lawi, Weinbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Naturschutz, Makro- und Mikroökonomie, Tourismus, Energiewirtschaft, Landes- und Regionalplanung, Bauwesen/Gebäudetechnik, Verkehr, Katastrophenschutz und Ernährungsversorgung.	85.500 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 71	Leistung mit folgender Erläuterung im Hh-Plan: "Die Aufgabe der Anpassung an den Klimawandel... Die in 2008 in Auftrag gegebene Vulnerabilitätsstudie wird im Dezember 2009 vorliegen..."  Darüber hinaus auch keine Berichtspflicht für Studien nach späterem LT-Beschluss (Drs. 6/390).
MULE	2010	Gutachten	Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes Sachsen-Anhalt	Die Leistung im Rahmen der Fortschreibung des AWP LSA 2005 nach §§ 29, 29a KrW-/AbfG i.V.m. §§ 16, 17 AbfG LSA umfasst die Datenerhebung zur Ist-Zustandsanalyse, die Prognose der abfallwirtschaftlichen Entwicklung im Planungszeitraum, die Erarbeitung und Vorlage des Planentwurfs. Weitere vom Auftragnehmer zu erbringende Leistungsbestandteile sind die Unterstützung der verfahrensführenden Behörde bei der Feststellung der SUP-Pflicht gemäß § 14a-14d UVPG und der Feststellung des Untersuchungsrahmens gemäß § 14f UVPG (Scoping).	59.900 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 09	Titel 533 01	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "2.2 Fortschreibung Abfallwirtschaftsplan Sachsen-Anhalt."
MULE	2010	Gutachten	Rahmenkonzept für das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz (BR KSH)	Laut Erlass des MLU vom 19.02.2009 hat die Erarbeitung eines Rahmenkonzeptes für das BR KSH bis zum 1. Quartal 2012 zu erfolgen. Entsprechend den Internationalen Leitlinien für das Weltnetz der Biosphärenreservate im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO und den Kriterien für die Anerkennung und Überprüfung von Biosphärenreservaten der UNESCO in Deutschland ist die Erarbeitung eines Rahmenkonzeptes vorgeschrieben.	84.341 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 09	Titel 533 01	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "3.1 Umsetzung der Kriterien/Leitlinien des Programms "Mensch und Biosphäre" (MAB) der UNESCO"
MULE	2010	Studie	Darstellung des Aufkommens an mineralischen Massenabfällen und Ermittlung geeigneter Verwertungswege sowie vorzuhaltender Deponiekapazitäten	Mineralische Massenabfälle sind ein bedeutender Anteil am Abfallaufkommen des LSA. Die Erhebung dieser Mengen ist hinsichtlich der Bereitstellung und Planung von Entsorgungskapazitäten für die zuständigen Planungs-, Überwachungs- und Genehmigungsbehörde von Bedeutung. In der Abfallbilanz des LSA werden lediglich die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (öRE) überlassenen mineralischen Abfälle erfasst. In der jährlichen Statistik des Statistischen Landesamtes sind nur Input und Output von Abfällen aus Abfallentsorgungsanlagen enthalten. Es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass mineralische Abfälle bisher in großen Mengen zur Verfüllung von Abgrabungen und Tagebauen sowie als Ersatzbaustoffe im Straßenbau oder Deponiebau verwertet wurden. Die Verwertung von nicht gefährlichen Massenabfällen wird abfallstatistisch nicht erfasst. Diese Entsorgungswege sind teilweise auf Grund der veränderten Rechtslage, aber auch auf Grund neuer fachlicher Erkenntnisse (Betonkrebs auf Autobahnen), nunmehr unterbrochen, daher ist hier zukünftig auf eine Deponierung der Abfälle abzustellen. Die Ergebnisse von behördlichen Ermittlungen im Zusammenhang mit illegalen Abfallverbringungen und Abfallentsorgung im LSA führt ebenfalls zu dieser Schlussfolgerung.	39.865 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Hh-Plan ausgewiesen: "3.03 Vermeidungs- und Entsorgungsstrategien im Bereich Siedlungsabfall". Darüber hinaus Berichtspflicht für Studien selbst nach späterem LT-Beschluss vom 08.09.11 (Drs. 6/390) nicht gegeben.

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MULE	2010	Gutachten	Machbarkeitsstudie zu Maßnahmen zur Erreichung des guten ökologischen Zustands in einem Oberflächengewässer am Beispiel Hagentalbach	Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die optimierte Umsetzung wassergütewirtschaftlicher Maßnahmen zur weitergehenden Reduzierung der Auswirkungen geogen-/altbergbaugeprägter Grubenwässer der ehemaligen Flussspatgruben "Hohe Warte" auf den Hagentalbach in der Stadt Gernrode.	23.848 €	1502	533 74	Leistung mit Erläuterung im Hh-Plan ausgewiesen. Zusammenfassung: Gem. WRRL liefert ST Beiträge zu den Maßnahmenprogrammen u. Bewirtschaftungsplänen der Flussgebiete Elbe u. Weser.
MULE	2009	Gutachten	Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen; Erhebung von Kriterien/Parametern zur Abgrenzung von Output-Strömen, die als 19 12 12- bzw. 19 12 09-Abfälle die Anlage verlassen	Das Projekt soll durch Untersuchungen insbesondere im Hinblick auf die "Kaskadenverfahren" die dabei entstehenden und unter den Abfallschlüssel 19 12 12 zuzuordnenden Abfälle charakterisieren und zur Konkretisierung des Überwachungsgegenstandes für die behördliche Überwachung beitragen.	22.967 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "3.05 Überwachung der Abfallentsorgung"
MULE	2009	Gutachten	Stau- und Niedrigwasserbewirtschaftungskonzept für das Einzugsgebiet der Nuthen und der Ehle im Rahmen des Pilotprojektes Westfläming	Ingenieurleistung: Im Rahmen des Pilotprojektes 1. Wettfläming. Erstellung von Datenblättern zu allen Stauanlagen zuzüglich einer Datenbank. Vorschläge und Empfehlungen zu Stauzielen, Empfehlungen im Hinblick auf Weiterbetriebs/Stilllegung (mit vor Ort abgestimmten Handlungsrahmen). Darstellung der Auswirkungen bei mögl. Umbau der Stauanlagen. Erarbeitung von Handlungsempfehlungen bei mögl. Weiterbetrieb. Erstellung eines zeitl. Management-planes zur Erreichung der formulierten Ziele. Abschätzung der Kosten für alle gepl. Maßnahmen. 2. Vermessungstechn. Profilaufnahme der Nuthen in der Stadtlage Zerbst	81.169 €	Einzelplan 15 Kapitel 1502	Titel 533 74	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Die Umsetzung der WRRL ist Pflichtaufgabe des Landes. Alle erforderlichen Monitoringaufgaben und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele sind aus diesem Titel zu decken..."
MULE	2008	Beratervertrag	Beraterdienstleistung zur Einführung eines Qualitätsmanagementsystems für das Veterinärwesen und die Lebensmittelüberwachung auf allen Verwaltungsebenen des Landes Sachsen-Anhalt	Aufgrund der VO (EG) Nr. 882/2004, der AVV Rüb und des MNKP sind für die Tätigkeiten zur Überwachung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz einheitliche Maßnahmen und Vorgehensweisen in den beteiligten Behörden einzuführen und durchzusetzen.	73.720 €	Einzelplan 09 Kapitel 09 02	Titel 533 61	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009)
MULE	2008	Gutachten	Durchführung von Untersuchungen zu Maßnahmen für die Fortschreibung der Luftreinhalte- und Aktionsplanung für die Landeshauptstadt Magdeburg und Halle (Saale)	Mit dem Vorhaben ist die Fortführung der vorangegangenen Grundsatzuntersuchungen des Jahres 2007, die Wirksamkeit einer Umweltzone mit wesentlich höherer Eingriffstiefe (Zufahrtsberechtigung für die Umweltzone nur für Fahrzeuge mit grüner Plakette) in Halle und Magdeburg hinsichtlich der Luftschadstoffbelastung durch Partikel PM10 und Stickstoffdioxid zu bewerten.	45.458 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2008	Gutachten	Durchführung von Untersuchungen zu Maßnahmen für die Fortschreibung der Luftreinhalte- und Aktionsplanung der Stadt Aschersleben	Prüfung und Bewertung der Machbarkeit insbesondere von Maßnahmen zur großräumigen und innerstädtischen Umleitung des Durchgangsverkehrs und Verkehrsmodellierungen zum Durchgangsverkehr	29.893 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009)
MULE	2008	Gutachten	Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen - Recherchen und Untersuchungen an Abfallbehandlungsanlagen in Sachsen-Anhalt und Abgrenzung der Abfallschlüssel (AS) 19 12 09 und 19 12 12	Durchführung von Recherchen und Untersuchungen an ausgewählten Abfallbehandlungsanlagen, um einen Überblick über die im LSA praktizierten Techniken der Abfallsortierung und deren Behandlungsergebnisse und weitergehenden Entsorgungswege zu erhalten. Des Weiteren soll die stoffl. Zusammensetzung von ausgewählten Abfällen mittels Sortieranalysen untersucht und ein Bewertungsmaßstab zur Abgrenzung entwickelt werden.	107.000 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009)
MULE	2008	Gutachten	Vermeidungs- und Entsorgungsstrategien im Bereich Siedlungsabfall (Untersuchungen zur Hintergrundbelastung kommunaler Klärschlämme mit perfluorierten Tensiden (PFT) in Sachsen-Anhalt)	Durchführung von Untersuchungen von sachsen-anhaltischen Klärschlämmen auf PFT zur Ermittlung von Hintergrundbelastungen in Verbindung mit der Analyse von PFT in den jeweiligen Zu- und Abläufen ausgewählter kommunaler Abwasserbehandlungsanlagen einschließlich der zugehörigen fach- und sachgerechten Probenahme	22.823 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2008	Studie	Vulnerabilitätsstudie (Studie Klimawandel in Sachsen-Anhalt - Verletzlichkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels)	Die Studie dient somit als erster Baustein für die Entwicklung einer Anpassungsstrategie für Sachsen-Anhalt, sie soll aber auch die Herausforderungen und Chancen des Klimawandels für Sachsen-Anhalt darstellen.	126.320 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 71	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2008	Beratervertrag	Vervollständigung, Spezifizierung und Validierung der gebietsweise vorliegenden Bodenprognosekarte für die Elbe-Überschwemmungsgebiete (Bodenprognosekarte für die Elbe-Überschwemmungsgebiete)	Vorbereitung für einen effektiven Vollzug bei der Behandlung schadstoffbelasteter Überschwemmungsgebiete von Elbe und Mulde, der bei Ansatz gleicher Maßstäbe im gesamten Untersuchungsgebiet die ggf. notwendigen Schutz- und Beschränkungsmaßnahmen für die Nutzung ermöglicht.	58.310 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 04	Titel 533 01	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2008	Gutachten	Erarbeitung einer Bewertungsmethode für Bodenfunktionen zur Anwendung in Planungsverfahren im Land Sachsen-Anhalt (Bodenfunktionsbewertungsverfahren Sachsen-Anhalt)	Wegen landes- (Verbesserung der Datengrundlagen) und bundesweiter Entwicklungen (LABO-Projekte von 2006 und 2007) ist es zwingend erforderlich, das sachsen-anhaltische Bodenfunktionsbewertungsverfahren von 1998 auf der Grundlage der neuesten Erkenntnisse und Daten weiterzuentwickeln. Damit werden die Aussagekraft des bisherigen Bewertungsverfahrens und die Rechtssicherheit deutlich verbessert. Darüber hinaus soll das Verfahren inhaltlich um wesentliche Aspekte ergänzt werden (beispielsweise die Bewertung von Siedlungsböden und die Benennung geeigneter bodenbezogener Maßnahmen zur Kompensation).	24.670 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 04	Titel 533 01	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009)
MULE	2008	Gutachten	Maßnahmen zur Umsetzung der FFH-Richtlinie der Europäischen Union für die Gebietskulisse im Land Sachsen-Anhalt unter Mitteleinsatz gemäß Verordnung (EG) 1698/2005 (ELER)	Ermittlung der Grundlagen und Festlegung der erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen zur Umsetzung von NATURA 2000 gemäß Art. 6 FFH-RL über die Erfassung von Ist-Zuständen bei Arten und Lebensraumtypen sowie deren Bewertung. Die erhobenen und erarbeiteten Daten finden im Wesentlichen in den gebietsspezifischen Managementplanungen Eingang. Darüber hinaus ist die konzeptionelle Planung und die Umsetzung eines Monitoring zur Überwachung der Erhaltungszustände Bestandteil der Vergaben.	3.206.113 €	Einzelplan 09 Kapitel 09 08, Einzelplan 15 Kapitel 15 02 / 15 11	Titel 683 75 (K0908), 981 71 (K1511), 683 62 (K1502)	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009)
MULE	2008	Gutachten	Leistungen zur Umsetzung von Natura 2000 - Absicherung eines Monitorings von Arten und Lebensraumtypen	Erfüllung der Anforderung Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung natürl. Lebensräume der wildlebenden Tiere und Pflanzen; geänd. durch die Richtlinie 97/62/EG - Schutzgebietssystem NATURA 2000	235.020 €	Einzelplan 09, 15 Kapitel 09 08, 15 01, 15 02, 15 11	Titel 533 01, 533 10, 683 62, 683 71, 683 75	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2008	Gutachten	Ermittlung der Relevanz von Schadstoffen in den Oberflächengewässern des Landes Sachsen-Anhalt	Im Ergebnis dieser Ermittlungen soll ein einzelstoff- und messstellenbezogenes optimiertes Monitoringprogramm für Sachsen-Anhalt aufgestellt werden, welches belastbare Grundlagen für die WRRL - konforme Überwachung der relevanten Schadstoffe und für den Verzicht auf die Untersuchung nichtrelevanter Schadstoffe und damit für eine Einsparung aufwändiger Untersuchungen liefert.	69.924 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 74	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009)

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MULE	2008	Gutachten	Ermittlung geogener Hintergrundbelastungen durch Schwermetalle in Oberflächengewässern des Landes Sachsen-Anhalt	Bestimmung einer Methodik zur Ermittlung von geogenen Hintergrundbelastungen durch Schwermetalle in OW und anschließende Ermittlung von Hintergrundwerten für die OWK in Sachsen-Anhalt	45.398 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 74	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009)
MULE	2008	Gutachten	Entwicklung und Bereitstellung einer Bewertungsmethodik zur Beurteilung des Natürlichkeitsgrades des Wasserhaushaltes der Oberflächengewässer (Fließ- und Standgewässer) des Landes Sachsen-Anhalt	Erstellung einer Bewertungsmethodik der hydromorphologischen Komponente "Wasserhaushalt" für Fließ- und Standgewässer. Gleiches gilt für die zugehörigen Parameter Abfluss und Abflussdynamik, Verbindung zum Grundwasser bzw. Wasserstand, Wasserstandsdynamik und Verbindung zum Grundwasser. Aufgrund fehlender Detailangaben in der WRRL selbst ist hier eine belastbare Bewertungsmethodik zu entwickeln, die auf die OWK Ebene abgestellt. Nachfolgend ist die entwickelte Methodik anzuwenden und die 348 OWK in fünf Klassen zu bewerten (Vorgaben der WFD-Codelist).	140.604 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 74	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Adaptionsmöglichkeiten der beiden Systeme efREporter und profil c/s	Analyse des Ist-Zustandes; Vorschläge für weitere Verfahrensweisen, um im Land mit einer einheitlichen Fördermitteldatenbank arbeiten zu können	56.760 €	Einzelplan 13 Kapitel 13 99	533 99	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Evaluierung der Forststrukturreform Sachsen-Anhalt	-	91.987 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Studie	Durchführung von Grundsatzuntersuchungen zur Einrichtung von Umweltzonen in Ballungsräumen Sachsen-Anhalts (einschließlich 1. und 2. Nachtrag)	Das Vorhaben umfasst die Durchführung von Grundsatzuntersuchungen zur Einrichtung von Umweltzonen in Magdeburg und Halle. Dabei sind insbesondere die verkehrstechnischen Auswirkungen sowie die Auswirkungen von Umweltzonen mit Verkehrsverboten zu bewerten. Die Ergebnisse dienen der Vorbereitung einer kurz- bis mittelfristigen Einrichtung von Umweltzonen durch die zuständigen Stadtverwaltungen sowie der notwendigen Vorbereitung einer Fortschreibung der Aktionspläne zur Luftreinhaltung.	91.273 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Studie	Biomassepotentialstudie 2007	Auf der Basis geographischer Informationssysteme ist ein (GIS-gestütztes) Beratungs-, Planungs- und Stoffstrommanagementsystem im Bereich Biomasse für ST zu entwickeln	126.324 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).  EFRE: 120.000 € (EU-Mittel aus dem Epl. 13 / Kofi-Landesmittel aus dem Epl. 04) /Landesmittel: 6.325€ aus K 1501 T 533 01 (Proj.Nr. 6.12.2.07.00023)
MULE	2007	Gutachten	Klimaschutzkonzept - Potenziale für eine nachhaltige Klimaschutzpolitik	Bestandsaufnahme klimarelevanter Emissionen in Sachsen-Anhalt für das Jahr 2005; Vergleich mit den Ergebnissen der bereits prognostizierten Entwicklung klimarelevanter Emissionen für das Jahr 2005 aus dem vorangegangenen Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 1997; Bewertung und Analyse von möglichen landesspezifischen Maßnahmen und Einsparpotenzialen hinsichtlich der Wirksamkeit und Kosteneffizienz; Erstellung einer Trendprognose und eines Maßnahmen Szenarios bis zum Jahr 2020	117.810 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01 / 15 02	Titel 533 01 / 533 71	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Erstellung Pflege und Entwicklungsplan NSG "Teufelsmauer" (Landkreis Harz) einschließlich Erarbeitung von Managementmaßnahmen für die FFH-Gebiete "Teufelsmauer nördlich Thale" und "Bode und Selke im Harzvorland" (Bereich NSG)	-	28.388 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 09	Titel 533 01	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Erstellung eines Managementplanes für ein Natura 2000 - Gebiet	Erstellung eines Managementplanes für das Natu-ra 2000-Gebiet F68/S22 "Glücksburger Heide" unter Berücksichtigung der Vorgaben der FFH-Richtlinie und der Vogelschutz-Richtlinie nach einem vorgegebenen Gliederungsentwurf und in Auswertung der Ergebnisse des F&E-Projektes: "Erhalt und Schutz von Zwergstrauchheiden auf ehemaligen Truppenübungsplätzen in Sachsen-Anhalt vor dem Hintergrund europäischer Natur-schutzbestimmungen (NATURA 2000) am Bei-spiel des FFH- und EU-Vogelschutzgebietes "Glücksburger Heide" (FKZ: 76213/02/02) und anderer vorliegender Daten	23.003 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 10	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Zusammenführung der überörtlichen Biotopverbundplanungen zum landesweiten ökologischen Verbundsystem - Aufarbeitung der Ergebnisse für die Fortschreibung des Landschaftsprogramms und als Fachbeitrag für die Raumordnung und Landesplanung	Fachinhaltlich und technische Aufbereitung und Zusammenführung der Planungsergebnisse der überörtlichen Biotopverbundplanungen zum ökologischen Verbundsystems auf der Landesebene als Voraussetzung für die Umsetzung des § 3 BNatSchG bzw. NatSchG LSA; Erarbeitung des Landschaftsprogrammtiles "ökologisches Verbundsystem (ÖVS)" als Beitrag zur Fortschreibung des Land-schaftsprogramms (Ergänzung); Aktualisierung und Anpassung der Datenbank ÖVS	29.465 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 01	Titel 533 01	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Absicherung der Berichtspflichten des LSA an die EU (Erfassung und Bewertung der Leb Lebensraumtypen im besonderen Schutzgebiet Nr. 7)	Der Vertrag dient der Kartierung und Bewertung von FFH-Lebensraumtypen nach Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, ge-ändert durch Richtlinie 97/62/EG des Rates vom 27.10.1997 (FFH-RL) im Land Sachsen-Anhalt im besonderen Schutzgebiet Nr. 7 des Schutzge-bietssystems NATURA 2000.	23.901 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 10	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Absicherung der Berichtspflichten des LSA an die EU (Erfassung und Bewertung der Leb Lebensraumtypen im besonderen Schutzgebiet Nr. 8)	Der Vertrag dient der Kartierung und Bewertung von FFH-Lebensraumtypen nach Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, ge-ändert durch Richtlinie 97/62/EG des Rates vom 27.10.1997 (FFH-RL) im Land Sachsen-Anhalt im besonderen Schutzgebiet Nr. 8 des Schutzge-bietssystems NATURA 2000.	41.583 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 10	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Erstellung Grunddatensatz Naturschutz zur Investitionssicherung im Rahmen der Berichtspflichten der FFH-RL der EU - Kartierung und Bewertung der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-RL in den besonderen Schutzgebieten nach FFH-RL des SPA 11	Der Vertrag dient der Kartierung und Bewertung von FFH-Lebensraumtypen nach Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, geändert durch Richtlinie 97/62/EG des Rates vom 27.10.1997 (FFH-RL) im Land Sachsen-Anhalt in den besonderen Schutzgebieten Nr. 9, 11 und 38 des Schutzgebietssystems NATURA 2000.	117.209 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 10	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Erstell. Grunddatensatz NS zur Investitionssich. im Rahm. Berichtspf. EU - Erfass./Bewert. Rastvogelbest. in EU SPA "Landgr.-Dumme-Nieder.", "Aland Elbe-Nieder.", "Elbaue Jerichow"(Nordteil) u. "Unt. Havel/ST u. Scholl. See"(Nordteil) u. angr. Bereiche	Aufbereitung von Daten der Wasservogelzählung, der bundesländerübergreifenden Gänseerfassung und aus ornithologischen Jahresberichten sowie Bestandsaufassungen wandernder Vogelarten im Winterhalbjahr 2007/2008. Zusammenführung der Daten, Bewertung und Darstellung der Vorkommen sowie Vorschläge zu populations- bzw. habitaterhal-tenden bzw. -verbessernden Maßnahmen in 4 EU SPA.	25.784 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 10	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MULE	2007	Gutachten	Gesamtüberarbeitung des Grundwasserkatasters des Landes Sachsen-Anhalt	-	39.234 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 74	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Ermittlung von Referenzzönosen für die nach WRRL zu bewertende Qualitätskomponente Fischfauna	Ermittlung Referenzzönosen Fische als Grundlage für die Anwendung des fischbasierten Bewertungssystems FIBS und Aufstellung eines Monitoringkonzeptes	41.377 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 03	Titel 682 38	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Konzeption zur Umsetzung der ökologischen Durchgängigkeit in den Fließgewässern des Landes Sachsen-Anhalt	Verschneiden von vorhandenen Fachinformationen und Vorschlag für ein Vorranggewässernetz	20.230 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 74	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Bestimmung von Hintergrundwerten für das Grundwasser Sachsen-Anhalts	-	49.242 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 74	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Exemplarische Bearbeitung ausgewählter Wasserkörper im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, Pilotprojekte Uchte und Laucha	= Ziel	46.155 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 74	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Integriertes Konzeptmodell zum Nährstoffmanagement für Grund- und Oberflächenwasser in Sachsen-Anhalt (Teil A und B)	Teil A: Feinkonzept zur Qualifizierung des Modellansatzes für ein integriertes Konzeptmodell zum Nährstoffmanagement Teil B: Darstellung unterschiedlicher Grundwasserabflusskomponenten im integrierten Konzeptmodell Aufgabenstellung; Teil A: siehe Ziel Teil B: Parametrisierung des SLOWCOMP-Modells	25.280 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 74	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2007	Gutachten	Maßnahmenauswahl und Erstellung des Maßnahmenprogrammwerfs für Oberflächen- und Grundwasserkörper des Landes Sachsen-Anhalt zur Umsetzung der WRRL	1.Ermittlung Umweltziel unter Beachtung Natura 2000 2.Bestimmung wichtiger Wasserbewirtschaftungsfragen 3.Auswahl von Maßnahmen zum Erreichen der Umweltziele (Kostenermittlung, Nutzwertanalyse) 4.Aufstellung Entwürfe Maßnahmenprogramme für die Wasserkörper 5.Einbeziehung der lokalen Ebene	149.960 €	Einzelplan 15 Kapitel 15 02	Titel 533 74	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2006	Beratervertrag	Europaweite Ausschreibung für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte	Feststellung des wirtschaftlich günstigsten Unternehmens für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte in Sachsen-Anhalt im Wege der europaweiten Ausschreibung	60.881 €	Einzelplan 09 Kapitel 0902	Titel 683 61	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009)
MULE	2006	Beratervertrag	Prüfung von steuerrechtlichen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen bei der Optimierung und Privatisierung im Bereich Altlastensanierung in Sachsen-Anhalt	Erarbeitung und Prüfung von Vorschlägen zur Optimierung und Privatisierung im Bereich der Altlastensanierung in Sachsen-Anhalt	66.498 €	Einzelplan 15 Kapitel 1502	Titel 533 04	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009)
MULE	2006	Beratervertrag	Wiederholungskartierung in den Grünland- Standardtestflächen	-	32.000 €	Einzelplan 15 Kapitel 1509	Titel 533 01	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009)
MULE	2006	Gutachten	Erfassung und Bewertung der Bestandssituation einschließlich Erarbeitung eines Monitoringkonzeptes zur Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber der Europäischen Union für die Säugetiere Feldhamster und Haselmaus	Es sind aktuelle Untersuchungen und Recherchen zur kritischen Überprüfung und Erweiterung der gegenwärtigen Kenntnisse zu Vorkommen bzw. zur Ermittlung der aktuellen Bestandssituation der Arten vorzunehmen und es ist ein landesweiter Vorschlag über einzurichtende Monitoringgebiete für ein Monitoring im Rahmen der Berichtspflichten an die Europäische Union zu erarbeiten.	15.737 €	Einzelplan 15 Kapitel 1502	Titel 533 10	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MULE	2006	Gutachten	Absicherung der Berichtspflichten des Landes Sachsen-Anhalt an die Europäische Union (Erfassung und Kartierung von Vogelarten in den besonderen Schutzgebieten Nr. 29 und Nr. 30)	Punktgenaue Kartierung der Arten in den Gebieten nach standardisierten Methodenvorgaben, Digitalisierung der Brutvorkommen (WinArt) und Übergabe eines Berichts mit Angaben zu Bestandsentwicklung und Gefährdung der Arten.	25.229 €	Einzelplan 15 Kapitel 1502	Titel 533 10	Mangels Beschlusslage des Landtages keine Berichtspflicht (Beginn 5. Legislaturperiode bis Beschluss Drs. 5/60/1977 B vom 18.06.2009).
MLV	2016	Studie	Erstellung des Berichts zur Stadtentwicklung und zum Stadtumbau Ost sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung in Sachsen-Anhalt für die Berichtsjahre 2014 und 2015	Bericht über die Stadtentwicklung und den Stadtumbau Ost sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung in Sachsen-Anhalt für die Berichtsjahre 2014 und 2015 als Fortschreibung des Berichts 2012 und 2013. Gemäß Landtagsbeschluss vom 20. Oktober 2006 ist der Bericht alle zwei Jahre dem Ausschuss für Landesentwicklung und Verkehr vorzulegen. Dies mit der Aufgabenstellung, zuverlässige Daten über Stadtentwicklung/ Stadtumbau-Ost, Wohnungsangebot, Wohnungsnachfrage, Wohnungsversorgung, Wohnungsmieten sowie Wohngeld und Unterkunftskosten zu erhalten, um seitens der Landesregierung ggf. über notwendige Handlungsoptionen (beispielsweise mit Förderangeboten) zu entscheiden.	39.900 €	Einzelplan 14 Kapitel 14 10	Titel 533 01	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Bericht zur Stadtentwicklung und zum Stadtumbau Ost sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung gemäß Landtagsbeschluss vom 9. Oktober 2006".
MLV	2015	Studie	Begleitforschung Stadtumbau Ost Land Sachsen-Anhalt	Im Einvernehmen mit der Arbeitsgruppe Begleitforschung Stadtumbau und dem MLV im Land Sachsen-Anhalt, Referat Städtebauförderung, Architektur, soll der Programmablauf des Städtebauförderungsprogramms Stadtumbau Ost im Land Sachsen-Anhalt und die damit verbundene Anpassung der städtebaulichen Strukturen und des Wohnungsangebotes kontinuierlich beobachtet, ausgewertet und ein Informationsaustausch sowie eine aktive Beratung der Programmgemeinden in Sachsen-Anhalt sichergestellt werden.	59.280 €	Einzelplan 14 Kapitel 14 10	Titel 883 07	Die Einwilligung des Finanzausschusses ist nicht erforderlich, da der Auftraggeber nicht das MLV, sondern die Stadt Halle ist. Darüber hinaus handelt es sich um einen investiven Zuschuss an eine Kommune, der im Haushaltsplan veranschlagt und erläutert ist.

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MLV	2015	Studie	Projektstudie zum Aufbau des Amtlichen Raumordnungs-Informationssystems	Erstellung einer Projektstudie zum Aufbau des Amtlichen Raumordnungs-Informationssystems (ARIS) (siehe dazu §§ 17-19 LEntwG LSA). Das Raumordnungskatster und die Ergebnisse der Raumberechnung werden integriert und aufeinander abgestimmt als das neu zu entwickelnde ARIS digital und für das Internet geeignet geführt.	33.348 €	Einzelplan 14 Kapitel 14 04	Titel 533 01	Die Leistung ist als Dienstleistung Außenstehender im Haushaltsplan veranschlagt und mit folgender Erläuterung ausgewiesen: "Durchführung der Raumberechnung".
MLV	2014	Studie	Erstellung des Berichts zur Stadtentwicklung und zum Stadtumbau Ost sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung in Sachsen-Anhalt für die Berichtsjahre 2012 und 2013	Bericht über die Stadtentwicklung und den Stadtumbau Ost sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung in Sachsen-Anhalt für die Berichtsjahre 2012 und 2013 als Fortschreibung des Berichts 2010 und 2011. Gemäß Landtagsbeschluss vom 20. Oktober 2006 ist der Bericht alle zwei Jahre dem Ausschuss für Landesentwicklung und Verkehr vorzulegen. Dies mit der Aufgabenstellung, zuverlässige Daten über Stadtentwicklung/ Stadtumbau-Ost, Wohnungsangebot, Wohnungsnachfrage, Wohnungsversorgung, Wohnungsmieten sowie Wohngeld und Unterkunftskosten zu erhalten, um seitens der Landesregierung ggf. über notwendige Handlungsoptionen (bspw. mit Förderangeboten) zu entscheiden.	38.500 €	Einzelplan 14 Kapitel 14 10	Titel 533 01	Einwilligung des Finanzausschusses ist nicht erforderlich. Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Bericht zur Stadtentwicklung und zum Stadtumbau Ost sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung....."
MLV	2013	Beratervertrag	Erstellung eines Aufgabenerledigungskonzeptes einschließlich Personalbemessung für das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr und für die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt	Erarbeitung eines Aufgabenerledigungskonzeptes für das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt und für die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt zum Stichtag 31.12.2019 zur Umsetzung der Nummer 1 des Landtagsbeschlusses vom 11.11.2011 (Drs. 6/579) mit folgenden Inhalten:  - Gliederung der Aufgaben des Ministeriums und der Landesstraßenbaubehörde nach vorgegebenen Schemen und Prozessanalysen in der notwendigen Tiefe, - Analyse des Aufgabenbestandes des Ministeriums und der Landesstraßenbaubehörde, - Ermittlung aufgabenkritischer Maßnahmen unter Angabe der damit verbundenen Personaleinsparungen, - Durchführung einer Personalbemessung, - Erarbeitung von Vorschlägen zur Anpassung des Aufgabenbestandes und der Organisationsstrukturen an den geplanten Stellenbestand Ende des Jahres 2019 - Darstellung der Konsequenzen aus der Umsetzung der Stellenzielzahlen, - Erarbeitung des Beitrages des MLV für das Gesamtkonzept gemäß vorgegebener Gliederung.	160.800 €	Einzelplan 14 Kapitel 14 01	Titel 533 01	Die Leistung ist im Nachtragshaushalt 2012/2013 mit folgender Erläuterung ausgewiesen: "Ausgaben für ein strukturelles Konzept hinsichtlich Aufgabenbestand, Verwaltungsaufbau, Aufgabenvollzug und insbesondere Personalbedarfsberechnung im Geschäftsbereich des Ministeriums"
MLV	2012	Studie	Erstellung des Berichts zur Stadtentwicklung und zum Stadtumbau Ost sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung in Sachsen-Anhalt für die Berichtsjahre 2010 und 2011	Bericht über die Stadtentwicklung und den Stadtumbau Ost sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung in Sachsen-Anhalt für die Berichtsjahre 2010 und 2011 als Fortschreibung des Berichts 2008 und 2009. Gemäß Landtagsbeschluss vom 20. Oktober 2006 ist der Bericht alle zwei Jahre dem Ausschuss für Landesentwicklung und Verkehr vorzulegen. Dies mit der Aufgabenstellung, zuverlässige Daten über Stadtentwicklung/ Stadtumbau-Ost, Wohnungsangebot, Wohnungsnachfrage, Wohnungsversorgung, Wohnungsmieten sowie Wohngeld und Unterkunftskosten zu erhalten, um seitens der Landesregierung ggf. über notwendige Handlungsoptionen (bspw. mit Förderangeboten) zu entscheiden.	35.750 €	Einzelplan 14 Kapitel 14 10	Titel 533 01	Einwilligung des Finanzausschusses ist nicht erforderlich. Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan ausgewiesen: "Bericht zur Stadtentwicklung und zum Stadtumbau Ost sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung....."
MLV	2012	Gutachten	Evaluation des Radverkehrsplanes des Landes Sachsen-Anhalt	Die Landesregierung hat 2010 den Radverkehrsplan des Landes Sachsen-Anhalt (Landesradverkehrsplan - LRVP) beschlossen. Der erste Planungshorizont des LRVP soll mit einer Evaluation der umgesetzten Maßnahmen abgeschlossen werden, um die in den Handlungsfeldern eingeleiteten Maßnahmen zielorientiert bis zum Ende des mittelfristigen Planungshorizontes 2017 nachsteuern zu können.	64.000 €	Einzelplan 14 Kapitel 14 03	Titel 533 01	Einwilligung des Finanzausschusses entbehrl. Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan 2012/2013 ausgewiesen: "Die Mittel dienen... der Fortschreibung des Landesradverkehrsplans sowie der Weiterentw. der Radwegeinfdatenb. ..."
MLV	2012	Studie	Landesweites, abgestimmtes Flächenmanagement	Einführung eines Flächenmanagements; 1. Abgleich Untersuchungsregionen und landesweites Modell einer Flächendatenbank; 2. Analyse des Finanzierungsbedarfs für die Aufgaben eines landesweiten Flächenmanagements in Sachsen-Anhalt	43.995 €	Einzelplan 14 Kapitel 14 04	Titel 533 01	Die Leistung ist als Dienstleistung Außenstehender im Haushaltsplan veranschlagt und mit folgender Erläuterung ausgewiesen: "Durchführung der Raumberechnung".
MLV	2011	Beratervertrag	Geschäftsbesorgung Kompetenzzentrum Stadtumbau Sachsen-Anhalt	Auszug aus der Koalitionsvereinbarung der 6. Legislaturperiode: Der mit der IBA-Stadtumbau 2010 beschrittene Weg einer partizipativen Stadtentwicklung soll fortgeführt und weiterentwickelt werden. Aufbauend auf den Erfahrungen soll in Verantwortung des Landes ein Kompetenzzentrum "Stadtumbau Sachsen-Anhalt" eingerichtet werden.	500.000 €	Einzelplan 14 Kapitel 14 10	Titel 533 01	Die Leistung ist als Dienstleistung Außenstehender im Haushaltsplan veranschlagt und mit folgender Erläuterung ausgewiesen: "Landesbeitrag für das Kompetenzzentrum Stadtumbau".
MLV	2010	Studie	Überarbeitung des Umweltberichtes zum Landesentwicklungsplan 2010 für das Land Sachsen-Anhalt	Bei der Aufstellung des Landesentwicklungsplans des Landes Sachsen-Anhalt ist nach § 3 Absatz 8 LPiG eine Umweltprüfung im Sinne der Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme durchzuführen. In einem Umweltbericht sind die voraussichtlich erheblichen Auswirkungen, die die Verwirklichung des Landesentwicklungsplans auf die Umwelt hat, sowie vernünftige Alternativen unter Berücksichtigung der Zielsetzungen des Plans entsprechend dem Planungsstand zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten.	31.552 €	14 04	533 01	Ein Einwilligungsvorbehalt des Finanzausschusses für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben. Darüber hinaus ist die Leistung im Haushaltsplan ausgewiesen und erläutert.
MLV	2010	Studie	Machbarkeitsstudie "Intermodales Transportsystem und seine Einflüsse auf einzelne Verkehrsträger unter Berücksichtigung der Kosten-Nutzen-Relationen"	- Erarbeitung einer Studie im Rahmen des Projekts "ChemLog" in Deutsch und Englisch, - Analyse der multimodalen Schnittstellen entlang des PEV2 im Hinblick auf die Chemie-Transportkette, - Untersuchung der multimodalen Schnittstellen entlang des Korridors, - Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für eine Vervollkommnung des Intermodalen Transportsystems (begrenzt auf den PEV2 innerhalb des EU-Raums)	42.017 €	14 04	533 61	Ein Einwilligungsvorbehalt des Finanzausschusses für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.



Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MLV	2009	Studie	Erarbeitung von drei Studien im Rahmen des Projekts "SoNorA" in Deutsch und Englisch	Die drei Studien im Einzelnen: 1. Fallstudie Sachsen-Anhalt: Management und lokale Wirkungen von Frachtströmen (Projekt-Nr. 3.6.8) 2. Pre-Investment Fallstudie Sachsen-Anhalt: Analyse der Entwicklungspotentiale von Logistik-Netzwerken für Solar- und Windenergieanlagenproduzenten und den Holz/Papier-Sektor, aufbauend auf der Frachtanalyse in Teilauftrag Nr. 1. Kosten-Nutzen-Analyse und Herausarbeitung prioritärer Investitionsempfehlungen (Projekt-Nr. 5.3.5) 3. Business Case Sachsen-Anhalt: Untersuchung der Logistikkette des Sektors "Erneuerbare Energien" (Wind- und Solaranlagenproduktion) und ihrer Verteilung im SoNorA-Gebiet unter besonderer Berücksichtigung der Verlagerung des Transports von der Straße auf Schienen- und Wasserwege einschließlich einer Bewertung neuer Potentiale und wertsteigernder Transport-Dienstleistungen (Projekt-Nr. 5.5.5).  SoNorA ist ein von der EU aufgelegtes Interreg-IV-B-Projekt. In ihm kooperieren 25 Partner aus Italien, Deutschland, Polen, Tschechien, Österreich und Slowenien mit dem Ziel, im Ostsee-Adria-Raum einen Nord-Süd-Korridor zu entwickeln. Prioritäres Ziel des Projekts SoNorA ist die Verbesserung der Verkehrsverbindungen in Mitteleuropa. Dieses prioritäre Ziel wird flankiert durch folgende Ziele: - Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, - Verkürzung der Bahnreisezeiten, - Stärkung der Hafen-Hinterland-Verbindungen, - Verlagerung auf die Schiene, - Verkürzung der Transportwege (Suez-Kanal) Für das Land Sachsen-Anhalt in der Mitte Europas spielt der Verkehr eine große Rolle. Auch im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Verkehrs- und Transportdrehscheibe Mitteldeutschland ist SoNorA von großer praktischer Bedeutung für das Land. Das MLV ist als Projektträger mit mehreren Projekten in verschiedenen Markt Packages an SoNorA beteiligt.	33.500 €	14 04	TGr. 61	Ein Einwilligungsvorbehalt des Finanzausschusses für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben. Es handelt sich um Leistungen im Rahmen von EU-Projekten, die zu 70 v. H. aus EU-Mitteln finanziert wurden.
MLV	2009	Studie	Erarbeitung einer "Holzzugstudie" im Rahmen des EU-INTERREG-IV-B-Projekts "SoNorA" in Deutsch und Englisch	Es sind folgende inhaltliche Schwerpunkte zu bearbeiten: - Abschätzung der gegenwärtigen und zukünftigen Quantitäten von Transporten der holzerzeugenden und holzverarbeitenden Industrie auf Straßen-, Schienen- und Wasserwegen im und angrenzend an den Ostsee-Adria-Entwicklungskorridor (Quelle oder Ziel in Sachsen-Anhalt); - Ermittlung des möglichen Verlagerungspotentials für Holz- und Papiertransporte von der Straße auf Schienen- und Wasserwege; - Prüfung der Notwendigkeit eines Logistiknetzwerkes im Papier- und Holzsektor	20.400 €	14 04	533 61	Ein Einwilligungsvorbehalt des Finanzausschusses für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben. Es handelt sich um Leistungen im Rahmen von EU-Projekten, die zu 70 v. H. aus EU-Mitteln finanziert wurden.
MLV	2009	Studie	Evaluierung bisheriger Studien zum Thema Schifffbarkeit der Elbe und Saale im Rahmen des EU INTERREG Projektes LABEL	Die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Anziehungskraft von Städten und Regionen ist ein wichtiges Politikfeld in Sachsen-Anhalt. Die europäische territoriale Zusammenarbeit dient dazu, eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zu gewährleisten. Diese beiden Aspekte - Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit - spielen eine wichtige Rolle in der Debatte zur Verbesserung der Schifffbarkeit der Elbe und Saale. Ergebnisse bisheriger Studien sollen im Rahmen der Evaluierung zusammengeführt und beleuchtet werden.	29.000 €	14 04	533 61	Ein Einwilligungsvorbehalt des Finanzausschusses für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben. Es handelt sich um Leistungen im Rahmen von EU-Projekten, die zu 70 v. H. aus EU-Mitteln finanziert wurden.
MLV	2009	Beratervertrag	Inhaltliche Aufbereitung ausgewählter Schwerpunktthemen zur Erstellung des Handlungskonzeptes für eine nachhaltige Bevölkerungsentwicklung in Sachsen-Anhalt	Hauptschwerpunkt bildet der Bereich der technischen Infrastruktureinrichtungen, die unter erheblichem Anpassungsdruck stehen. Aufgrund des gesellschaftlichen Strukturwandels, der mit erheblichen Wohnungsleerständen, Rückbau, aber auch verändertem Verbraucherverhalten verbunden ist, bestehen langfristig keine kalkulierbaren Grundlagen mehr. Die sehr unterschiedlichen und sich zumeist schnell ändernden Rückbauerfordernisse verschärfen diese Auswirkungen. Daher sind wirtschaftlich sinnvolle Regelungen, insbesondere im Hinblick einer Nachhaltigkeit, unbedingt erforderlich. Es sollen langfristig tragfähige Lösungen erarbeitet werden, die als Grundlage für Entscheidungsfindungen der jeweiligen Fachressorts dienen. Die zu erarbeitenden Maßnahmen müssen in Anlehnung an die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen erfolgen und die zu erwartenden demografischen und strukturellen Entwicklungen berücksichtigen. Fachspezifische Vorgaben müssen dabei mit wirtschaftlichen Gegebenheiten berücksichtigt werden. Schwerpunktthemen sind: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Stadtentwicklung, Innenstadtentwicklung, Stadtumbau, Wohnen/ Wohnstandorte als weicher Standortfaktor für neue Ansiedlung von Arbeitsplätzen. Bei der Aufstellung des Landesentwicklungsplans des Landes Sachsen-Anhalt ist nach § 3 Absatz 8 LPIG eine Umweltprüfung im Sinne der Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme durchzuführen.	32.543 €	1404	533 01	Die Einwilligung des Finanzausschusses ist nicht erforderlich, da die Leistung im Haushaltsplan erläutert ist.
MLV	2008	Studie	Umweltbericht zum Landesentwicklungsplan des Landes Sachsen-Anhalt	Bei der Aufstellung des Landesentwicklungsplans des Landes Sachsen-Anhalt ist nach § 3 Absatz 8 LPIG eine Umweltprüfung im Sinne der Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme durchzuführen.	45.000 €	14 04	533 01	Ein Einwilligungsvorbehalt des Finanzausschusses für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben. Darüber hinaus ist die Leistung im Haushaltsplan 2008 und 2009 ausgewiesen und erläutert.
MLV	2008	Gutachten	Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für die Errichtung und den Betrieb eines Entwicklungslabors und Testfeldes für Ortung, Navigation und Kommunikation in Verkehr und Logistik im Wissenschafts- und Binnenhafen Magdeburg	Schwerpunkte der Untersuchung sind: - Marktanalyse (Analyse der für den Betrieb eines solchen Zentrums relevanten Märkte sowie potenzieller Anwender aus Wirtschaft und Forschung u. a.) - Umsetzungskonzeption Geschäftsmodell für das Entwicklungslabor und Testfeld (z. B. Implikationen, Strategie, Betrieb/Leistungsangebot, Kooperationsformen mit etablierten Testfeldern für Verkehr und Logistik im Land und darüber hinaus, Rechtsform, Organisation und Personal, Finanzierung/Kosten) - Nutzen für das Land Sachsen-Anhalt (z. B. wirtschafts-, arbeitsmarktpolitische Effekte, Effekte durch regionale, nationale und internationale Vernetzung, alternative Finanzierungsszenario zur Risikobegrenzung, Wirtschaftliche Erfolgsrechnung) - Ableitung von Empfehlungen - Vorbereitung und Auswertung von drei Projektsitzungen und eines Kolloquiums	82.731 €	14 03	533 64	Die Leistung ist mit folgender Erläuterung im Haushaltsplan veranschlagt: "Ziel ist die anwendungsorientierte Verkehrsforschung zu einer Landesinitiative zu bündeln und als Schwerpunkt eine Strategie "Galileo Transport Sachsen-Anhalt" zu entwickeln".
MLV	2007	Studie	Untersuchung "Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge in ländlich schwach strukturierten Räumen des Landes Sachsen-Anhalt"	Konkrete Untersuchungsräume sind die Altmark (Planungsregion Altmark mit dem Altmarkkreis Salzwedel und dem Landkreis Stendal unter Einbeziehung des seit 1998 bestehenden Städteneetzes Altmark) sowie in der Planungsregion Magdeburg der Landkreis Jerichower Land. Dazu sind folgende Analysen zu erbringen: - Analyse von Erreichbarkeit und Tragfähigkeit der in den Raumordnungsplänen ausgewiesenen Mittel- und Grundzentren bezüglich der Versorgungseinrichtungen der Grundversorgung für die Bevölkerung. - Auf der Basis von Tragfähigkeitsberechnungen für die Grundversorgung im Bereich Bildung, medizinische Versorgung sowie Kultur und Sport sollen Vorschläge für ein System von Grundzentren entwickelt werden, welche die Veränderung der demographischen Entwicklung bis zum Jahr 2025 berücksichtigen. - Darüber hinaus sind die Felder möglicher interkommunaler Zusammenarbeit zu benennen, die für die Sicherstellung bestimmter Infrastruktureinrichtungen für die Bevölkerung in der Fläche sinnvoll sind und zugleich die Faktoren zu bestimmen, die für die erfolgreiche und verbindliche Kooperationen ausschlaggebend sein können. - Ein weiteres Untersuchungsergebnis sollen Vorschläge für kreative und mobile Modelle der Schul- und Gesundheitsversorgung sowie des Nahverkehrs sein. Gleichzeitig soll exemplarisch untersucht werden, inwieweit aus dem Zwang zum kostenbewussten, sparsamen Handeln und den darauf aufbauenden Kooperationsmodellen (zwischen den Kommunen der Region) Infrastrukturen angepasst und fortentwickelt werden müssen.	50.397 €	14 04	533 01	Ein Einwilligungsvorbehalt des Finanzausschusses für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben. Darüber hinaus ist die Leistung im Haushaltsplan ausgewiesen und erläutert.

Min	Jahr	Art der Leistung	Kurzbezeichnung	Aufgabenstellung	Finanzieller Umfang	Landeshaushalt Einzelplan und Kapitel	Titel	Informationen zum Finanzausschuss
MLV	2007	Gutachten	Erstellung eines Umsetzungskonzeptes zur Strategie der Raumbewertung im Land Sachsen-Anhalt	- Benennung der Ursachen von Problemen bei der Nutzung und Fortschreibung der Daten durch die verschiedenen Planungsebenen, - Aufzeigen von Möglichkeiten für die integrative Vernetzung der Bewertung, Prognose und deren Umsetzung in den Raumordnungsplänen. - Überprüfung vorhandener Informationssysteme auf Datenplausibilität. - Aufzeigen von Lösungen für eine effizientere Durchführung der Raumbewertung auf den verschiedenen Planungsebenen, Benchmarking mit anderen Bundesländern - Handlungsempfehlungen für die Fachaufgabe Raumbewertung in Vorbereitung möglicher gesetzlicher Novellierungen,	38.655 €	14 04	533 01	Die Leistung ist als Dienstleistung Außenstehender im Haushaltsplan veranschlagt und mit folgender Erläuterung ausgewiesen: "Durchführung der Raumbewertung".
MLV	2007	Gutachten	Demografischer Wandel und die Tourismuswirtschaft in Sachsen-Anhalt	- Ist-Analyse zum bisherigen Entwicklungsstand der Tourismusbetriebe im Hinblick auf die künftigen Anforderungen, insbesondere älterer Reisender. - Analyse, welche Betriebe sind innovationsfähig, welcher Finanzbedarf ist notwendig, wie sind die Mitarbeiter mit ihren Fähigkeiten auf die kommenden Verhältnisse eingestellt. - Vergleich mit anderen Ländern, insbesondere den Quellbetrieben Sachsen-Anhalts unter Beachtung der Bedürfnisse ausländischer Zielgruppen. - Neben Hinweisen für die Angebotspolitik soll unter anderem auch auf die Servicebedürfnisse Älterer, die Beschäftigtenstruktur und auf mögliche Veränderungen bei den Vertriebswegen (Internet für Ältere) eingegangen werden.	25.210 €	14 04	533 01	Die Leistung ist als Dienstleistung Außenstehender im Haushaltsplan veranschlagt und mit folgender Erläuterung ausgewiesen: "Nachhaltige Bevölkerungspolitik in Sachsen-Anhalt"
MLV	2007	Gutachten	Evaluierung des Landesbetriebes Bau Sachsen-Anhalt	Gutachten zur Evaluierung des Landesbetriebes Bau Sachsen-Anhalt - Analyse Organisationsform und Organisationsstruktur - Analyse Arbeitskräftesituation - Analyse IT-Einsatz - Analyse Rechnungswesen - Analyse Kostenstrukturen	67.227 €	74 13	533 01	Ein Einwilligungsvorbehalt des Finanzausschusses wurde seinerzeit (Anfang 5. LP) nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses 4/51/1956 B u. dem Bezug auf das Haushaltsjahr 2005/2006 auch vor dem Hintergrund der Diskontinuität bis zum LT-Beschluss 5/60/1977 B vom 18.06.09 nicht gesehen.
MLV	2006	Studie	Machbarkeitsstudie "Demografie-TÜV für die Umsetzung des Operationellen Programms 2007 bis 2013 in Sachsen-Anhalt"	Die Mittelvergabe soll in der neuen Strukturfondsperiode an die veränderten demografischen Bedingungen angepasst werden. Das Hauptergebnis soll ein Prüfraster sein, das es ermöglicht, bei der Bewertung von Projekten die Demografie-Relevanz praktikabel zu prüfen.	50.000 €	1404, 13 04	533 03, 547 75	Ein Einwilligungsvorbehalt des Finanzausschusses für Studien war nach dem Wortlaut des einschlägigen Landtagsbeschlusses nicht gegeben.

Anlage 2 zur Antwort der LReg. auf die Kleine Anfrage KA 7/419 vom 30.11.2016

Gesamt pro Geschäftsjahr (in EUR)		HKA	LGSA	IBG-Gruppe	IMG	LENA	LKP	Lotto-Toto GmbH	MDSE	NASA	NASA	SALUS	TGM i. L.
<b>Beratung durch Dritte (in EUR)</b>													Treuhand- bereich (Bruttobeträge)
2006	1.491.613,38	0,00	45.414,53	727.070,25	-	-	-	148.752,08	333.987,38	7.700,00	0,00	228.669,14	20,00
dav. ÖGP									198.445,07				
2007	1.514.959,12	0,00	37.899,79	769.777,39	69.094,35	-	-	91.777,97	221.654,48	3.855,00	0,00	320.900,14	0,00
dav. ÖGP									146.082,63				
2008	1.862.028,01	0,00	50.730,45	789.323,57	95.389,15	-	-	83.597,33	518.930,65	4.148,94	0,00	319.907,92	0,00
dav. ÖGP									410.459,62				
2009	1.411.520,09	0,00	41.790,07	463.084,79	103.637,97	-	-	43.340,76	465.817,00	5.037,50	8.179,64	280.632,36	0,00
dav. ÖGP									364.224,67				
2010	1.536.831,46	14.400,00	48.092,00	494.989,18	106.937,96	-	-	46.428,12	662.627,77	0,00	0,00	163.356,43	0,00
dav. ÖGP									517.626,88				
2011	1.697.048,29	14.400,00	72.867,06	289.346,69	81.612,50	-	-	99.179,11	983.740,36	440,00	3.150,00	152.312,57	0,00
dav. ÖGP									868.198,56				
2012	2.153.298,68	14.400,00	42.199,75	311.091,72	169.618,85	0,00	-	156.962,03	1.188.484,54	3.168,80	36.951,70	230.421,29	0,00
dav. ÖGP									1.080.469,56				
2013	2.594.783,94	14.400,00	43.233,75	346.707,68	105.779,32	111.566,00	-	95.772,69	1.273.929,14	195,00	300.308,01	296.917,35	5.975,00
dav. ÖGP									1.216.030,67				
2014	2.272.572,98	14.400,00	41.146,90	663.765,76	74.305,80	140.709,00	23.296,97	50.906,09	909.259,62	1.432,90	262.614,98	164.190,76	850,00
dav. ÖGP									878.104,48				
2015	2.727.839,06	14.400,00	38.911,51	485.314,91	89.806,07	168.045,00	17.000,00	106.184,90	652.944,66	6.708,45	866.529,53	280.586,43	1.407,60
dav. ÖGP									577.203,76				
2016	2.559.466,03	13.800,00	35.685,29	170.000,00	61.481,56	136.951,00	17.981,16	80.000,00	497.053,95	0,00	1.250.000,00	296.513,07	0,00
dav. ÖGP									439.804,48				
<b>Gesamt</b>	<b>21.821.961,04</b>	<b>100.200,00</b>	<b>497.971,10</b>	<b>5.510.471,94</b>	<b>883.357,73</b>	<b>557.271,00</b>	<b>58.278,13</b>	<b>1.002.901,08</b>	<b>7.708.429,55</b>	<b>32.686,59</b>	<b>2.727.733,86</b>	<b>2.734.407,46</b>	<b>8.252,60</b>
dav. ÖPG gesamt			(2)	(1)					6.696.650,38			(2)	

**Gutachten (in EUR)**

2006	269.684,91	0,00		95.717,62	-	-	-	7.048,76	15.262,99	0,00	151.655,54		0,00
2007	331.321,87	0,00		91.444,79	2.737,00	-	-	15.447,80	52.828,33	0,00	168.863,95		0,00
2008	553.684,75	0,00		355.534,51	53.296,07	-	-	14.188,36	1.485,58	0,00	129.180,23		0,00
2009	473.842,62	0,00		348.131,47	15.296,07	-	-	10.727,18	8.647,23	0,00	91.040,67		0,00
2010	159.063,11	0,00		121.293,49	0,00	-	-	4.534,30	2.272,18	150,00	30.813,14		0,00
2011	302.267,45	0,00		119.291,87	5.297,50	-	-	6.700,90	40.150,77	440,00	130.386,41		0,00
dav. ÖPG									29.879,28				
2012	263.966,92	0,00		92.213,24	61.642,40	0,00	-	27.045,19	2.188,09	0,00	80.878,00		0,00
2013	128.507,52	0,00		65.915,10	0,00	0,00	-	23.755,30	5.709,99	0,00	25.927,13		7.200,00
2014	436.230,98	0,00		36.899,48	309,40	0,00	0,00	24.822,70	13.643,06	0,00	360.556,34		0,00
2015	138.481,10	0,00		15.053,83	309,40	0,00	0,00	22.896,77	3.983,20	0,00	96.237,90		0,00
2016	111.660,15	0,00		0,00	285,60	0,00	0,00	14.352,57	6.423,59	0,00	90.598,39		0,00
<b>Gesamt</b>	<b>3.168.711,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.341.495,40</b>	<b>139.173,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>171.519,83</b>	<b>152.595,01</b>	<b>590,00</b>	<b>1.356.137,70</b>		<b>7.200,00</b>
dav. ÖPG gesamt				(3)	(4)			(3)	29.879,28				

Anlage 2 zur Antwort der LReg. auf die Kleine Anfrage KA 7/419 vom 30.11.2016

Gesamt pro Geschäftsjahr (in EUR)	HKA	LGSA	IBG-Gruppe	IMG	LENA	LKP	Lotto-Toto GmbH	MDSE	NASA	NASA	SALUS	TGM i. L.
											Treuhand- bereich (Bruttobeträge)	
<b>Studien (in EUR)</b>												
2006	828.721,44	0,00	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	828.721,44		0,00
2007	67.171,44	0,00	0,00	22.752,80	-	-	0,00	0,00	0,00	44.418,64		0,00
2008	267.082,45	0,00	0,00	48.718,60	-	-	0,00	0,00	0,00	218.363,85		0,00
2009	131.382,25	0,00	0,00	11.714,00	-	-	0,00	0,00	0,00	119.668,25		0,00
2010	353.605,57	0,00	0,00	45.398,50	-	-	0,00	0,00	0,00	308.207,07		0,00
2011	190.932,14	0,00	0,00	23.483,50	-	-	0,00	0,00	0,00	167.448,64		0,00
2012	244.469,07	0,00	0,00	101.724,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	142.745,07		0,00
2013	110.509,99	0,00	0,00	49.861,00	0,00	-	8.044,40	0,00	0,00	52.604,59		0,00
2014	984.942,85	0,00	0,00	86721,25	40.989,00	0,00	928,20	0,00	0,00	856.304,40		0,00
2015	323.328,33	0,00	0,00	52.657,50	91.340,00	0,00	3.486,70	0,00	0,00	175.844,13		0,00
2016	300.703,85	0,00	0,00	70.329,00	99.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.674,85		0,00
<b>Gesamt</b>	<b>3.802.849,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>513.360,15</b>	<b>232.029,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.459,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.045.000,93</b>	<b>0,00</b>

(4) (3) (3)

**IT-Leistungen (in EUR)**

2006	112.995,52	0,00	28.396,80	0,00	0,00	-	77.102,54	7.496,18	0,00	0,00		0,00
2007	27.557,45	0,00	9.044,00	0,00	0,00	-	6.621,76	11.891,69	0,00	0,00		0,00
2008	39.534,32	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00	39.534,32	0,00	0,00		0,00
2009	59.342,79	0,00	0,00	0,00	0,00	-	16.407,36	42.935,43	0,00	0,00		0,00
2010	56.591,79	0,00	0,00	0,00	0,00	-	11.008,31	45.583,48	0,00	0,00		0,00
2011	56.277,23	0,00	0,00	0,00	0,00	-	11.892,21	44.385,02	0,00	0,00		0,00
2012	79.319,40	0,00	0,00	0,00	0,00	-	28.560,00	50.759,40	0,00	0,00		0,00
2013	57.642,78	0,00	0,00	0,00	0,00	-	9.567,60	48.075,18	0,00	0,00		0,00
2014	63.143,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.744,85	60.398,53	0,00	0,00		0,00
2015	45.643,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.606,50	44.037,21	0,00	0,00		0,00
2016	45.111,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.806,00	36.305,59	0,00	0,00		0,00
<b>Gesamt</b>	<b>643.159,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>37.440,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>174.317,13</b>	<b>431.402,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

(3) (3)

- (1) Dieser Betrag enthält keine Beratungsleistungen der GoodVent und der bmp, da diese Bestandteil des jeweiligen Geschäftsbesorgungsvertrages sind.  
 (2) Dieser Betrag enthält Aufwendungen für Gutachten, Studien und IT-Leistungen.  
 (3) Dieser Betrag ist in dem o. g. Beratungsaufwand durch Dritte enthalten.  
 (4) Ist per 31.10.2016

**Abkürzungsverzeichnis:**

- OGP** Ökologische Großprojekte  
**HKA** Historische Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt GmbH  
**LGSA** Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH  
**IMG** Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (Gründung 2007)  
**Gruppe** IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, IBG Beteiligungsverwaltung Komplementär GmbH, IBG Innovationsfonds GmbH & Co. KG, IBG Risikokapitalfonds I GmbH  
**LENA** Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA GmbH) (Gründung Dezember 2012)  
**LKP** Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH (Gründung 2014)  
**Lotto-Toto** Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt  
**MDSE** MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH  
**NASA** Nahverkehrservice Sachsen-Anhalt GmbH  
**SALUS** SALUS gGmbH Betreibergesellschaft für sozialorientierte Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt  
**TGM i. L.** Staatliche Textil- und Gobelinmanufaktur Halle GmbH, Burg Giebichenstein i. L.